

# – Gedcom –

## Service Programme

### *Benutzerhandbuch*

#### *Teil 5*

- Gedcom Startzentrum – in Teil 1
- Gedcom Konvertierung – in Teil 2
- Gedcom Reduzierung – in Teil 3
- Gedcom Sortierung – in Teil 1
- Gedcom Struktur Analyse – in Teil 1
- Gedcom Umnummerierung – in Teil 1
- Gedcom Validierung – in Teil 4
- **Gedcom Duplikate / Merge / Sync**
- Gedcom Listen – in Teil 6

Diedrich Hesmer  
Haldenstr 24  
71083 Herrenberg  
ofb.hesmer@gmx.de  
ofb.hesmer@bluewin.ch

Alle Änderungen zur Vorversion sind farbig hinterlegt

## Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	3
1.1	Beschreibung.....	3
1.2	Einlesen der Daten.....	4
1.3	Prüfungen bei DATE Feldern.....	5
1.4	Dateien.....	5
1.4.1	Duplikat Steuerdatei (gdsd-Datei).....	5
1.4.2	Prüfprotokoll- / Logdatei.....	5
1.4.3	Duplikat Listen Datei.....	5
1.4.4	"Kein Duplikat" Datei.....	5
1.4.5	Merge-Logdatei.....	5
1.4.6	Sync-Logdatei.....	5
1.4.7	Sync Todo Datei.....	6
1.4.8	Basis ged-Datei sortiert.....	6
2	Gedcom Duplikate.....	7
2.1	Anwendungsfenster.....	7
2.1.1	Reiter "Basis Optionen".....	8
2.1.2	Reiter "Datei Verwaltung".....	10
2.1.3	Reiter "Duplikat Optionen (1)".....	12
2.1.4	Reiter "Duplikat Optionen (2)".....	15
2.1.5	Reiter "Duplikat Ergebnis Liste".....	16
2.1.6	Reiter "Ged Duplikat Liste".....	17
2.2	Aliasnamen Definition Fenster.....	19
2.3	Hinweise für die Prüfungen.....	20
2.3.1	Gedcom Datei.....	20
2.3.2	Nutzungshinweise für Duplikat Prüfung.....	20
2.3.3	Beispielhafte Ergebnisse der Duplikat Prüfung.....	20
3	Gedcom Merge.....	22
3.1	Beschreibung.....	22
3.2	Ablauf + Begriffe.....	22
3.3	Gedcom Merge Fenster.....	23
3.3.1	Bereich "Personendaten".....	24
3.3.2	Bereich "Familiendaten".....	25
3.3.3	Bereich "Optionsschalter + Schaltknöpfe".....	25
3.4	Datensatz Edit Fenster.....	27
3.5	Datensatz Anzeige Fenster.....	28
3.6	Anzeige & Auswahl Fenster für Duplikate von Verwandten.....	28
3.7	Merge Optionen Fenster.....	29
3.8	Besondere Situationen beim Verschmelzen.....	31
3.8.1	Tags ohne Querverweise.....	31
3.8.2	Tags mit Querverweisen in eine Richtung.....	31
3.8.3	Tags mit gegenseitigen Querverweisen.....	31
4	Gedcom Sync.....	33
4.1	Beschreibung.....	33
4.2	Ablauf + Begriffe.....	33
4.3	Gedcom Sync Fenster.....	34
4.3.1	Bereich "Personendaten".....	35
4.3.2	Bereich "Familiendaten".....	35
4.3.3	Bereich "Aktionen".....	35
4.3.4	Bereich "Optionsschalter + Schaltknöpfe".....	37
4.4	Zeilen Edit Fenster.....	38
4.5	Datensatz Edit Fenster.....	39
4.6	Datensatz Anzeige Fenster.....	40
4.7	Sync Optionen Fenster.....	41
4.8	Sync Todo Fenster.....	42

# 1 Einführung

Dieses Dokument enthält den Teil 5 des Handbuchs für die „Gedcom Service Programme“. Beschrieben ist das Programm:

- Gedcom Duplikate / Merge / Sync dient zum Auffinden von doppelt vorkommenden Personen (Duplikate), zum Mergen (Verschmelzen) dieser Personen innerhalb 1 ged-Datei oder zum Synchronisieren von 2 ged-Dateien. Überprüft werden können
  - **einzelne** Gedcom Dateien auf das mehrfache Auftreten identischer Personen in der Datei (Duplikate). Hier besteht auch die Möglichkeit mehrere Personen, die als Duplikate ermittelt wurden, zu verschmelzen.
  - jeweils **zwei** Gedcom Dateien auf das mehrfache Auftreten identischer Personen in den beiden Dateien (Duplikate). Hier besteht auch die Möglichkeit mehrere Personen, die als Duplikate in beiden ged-Dateien ermittelt wurden, zu synchronisieren.

Die Details zu

- Einführung
- Urheberrechte & Lizenzvereinbarung
- Unterstützung, Download & Installation
- Programmstart
- Gedcom Definitionen
- Verwendete Dateien
  - Gedcom Datei (ged-Datei)
  - Sprachdatei
  - Prüfprotokoll- / Logdatei
  - Empfohlener Speicherort von Dateien

sind in Teil 1 der GSP-Dokumente beschrieben.

## 1.1 Beschreibung

Das Programm dient zum Prüfen der Daten von Gedcom Dateien auf Duplikate und zum Verschmelzen gefundener Duplikate bzw. Synchronisieren von Personen zweier ged-Dateien. Durch seine Funktionalität ist das Programm besonders interessant für

- **Kirchenbuch Verkarter**  
Hier werden z.B. Tauf- und Sterberegister getrennt erfasst. Mit Hilfe des Programms können die jeweils identischen Personen herausgefunden werden können.
- **Ahnenforscher**  
Gedcom Dateien, die von anderen Ahnenforschern, von Bekannten oder aus dem Internet stammen, können mit Hilfe des Programms auf bereits vorhandene Einträge in den eigenen Dateien überprüft werden.

Überprüft werden können

- **Einzelne** Gedcom Dateien.  
Hierbei kann geprüft werden
  - Das mehrfache Auftreten identischer Personen in der Datei (Duplikate).
- Jeweils **zwei** Gedcom Dateien.  
Hierbei kann geprüft werden
  - Das mehrfache Auftreten identischer Personen in den beiden Dateien (Duplikate).

In beiden Fällen werden beim Einlesen der Daten die Gültigkeit der Datum Angaben für Geburt, Taufe, Tod, Bestattung und Heirat entsprechend der Gedcom Spezifikation überprüft. Die Ergebnisse werden auf dem Bildschirm angezeigt und in eine Protokoll-Datei geschrieben. Bei der Duplikat-Prüfung werden die Inhalte der Gedcom Datei der jeweils zwei betreffenden Personen nebeneinander auf dem Bildschirm zur Überprüfung dargestellt. Werden dabei Fehler erkannt, so müssen diese im Genealogie-Programm korrigiert wer-

den.

Beim Überprüfen möglicher Duplikate können Nachnamen, Vornamen sowie Datum und Ort von Geburt/Taufe und Tod/Bestattung oder aber die UID bzw. \_UID Werte von je 2 Personen miteinander verglichen werden. Der Vergleich der Namen und Ortsnamen erfolgt mit Hilfe phonetischer Vergleichsmethoden. Diese sind "Kölner Phonetik" und ein verbessertes "Soundex" Verfahren. Außerdem steht ein 1:1 Vergleich zur Verfügung. Beim Vergleich von Datum Angaben können Zeitungenauigkeiten vorgegeben werden.

Werden bei der manuellen Überprüfung der vom Programm gefundenen Duplikate festgestellt, dass dies in Wirklichkeit keine Duplikate sind, so kann dieses in einer Datei abgespeichert werden und bei einem weiteren Prüflauf werden diese Paare nicht mehr als Duplikate aufgeführt.

Besteht ein Name aus mehreren Worten (z.B. "von der Crone"), wird der Name in seine Bestandteile aufgebrochen und jedes Wort phonetisch kodiert und dann wieder zusammengefügt. Dies führt zu einer wesentlich höheren Genauigkeit der Prüfung. Bei Namen mit "-" oder "/" als Trennzeichen (z.B. "Werdohl-Eveking" oder "Frankfurt/Oder"), werden die Teile links und rechts vom Trennzeichen separat kodiert und verglichen.

Werden bei der Prüfung einer **einzelnen ged-Datei** Personen Duplikate gefunden, so können diese in einem speziellen Fenster verschmolzen werden. Dazu werden in 3 Spalten – links das "Original", rechts das "Duplikat", in der Mitte das Ergebnis der Verschmelzung – jeweils die Personendaten und die Familiendaten dargestellt.

Werden bei der Prüfung von **2 ged-Datei** Personen Duplikate zwischen den Dateien gefunden, so können diese in einem speziellen Fenster synchronisiert werden. Dazu werden in 2 Spalten – links ged-Datei 1, rechts ged-Datei 2 – jeweils die Personendaten und die Familiendaten dargestellt.

## 1.2 Einlesen der Daten

Nach Starten der Validierung erfolgt nacheinander

- Lesen der Daten für die Überprüfung (für die spätere Darstellung in der Duplikat Liste sowie für das Verschmelzen werden erneut die Originaldaten, diesmal aber unverändert, eingelesen)
- Prüfung der eingelesenen Daten. Hierbei wird der verwendete Zeichensatz überprüft und ggf. bemängelt. Bei den Datumswerten wird neben der Übereinstimmung mit der Gedcom Spezifikation die Jahresangabe überprüft, ob diese größer dem aktuellen Jahr ist. Ohne Aufzeichnung in der Logdatei werden folgende Veränderungen an den Rohdaten vorgenommen:
  - Alle Leerzeilen und Kommentarzeilen (beginnen mit "/\*") werden übergangen.
  - Bei den Nachnamen, Vornamen und Ortsnamen werden mehrfache Leerzeichen durch ein einzelnes ersetzt
  - Fehlende Geburts- bzw. Sterbedaten werden, falls vorhanden, immer durch die Tauf- bzw. Bestattungsdaten ersetzt.
  - Von den Datumstexten mit 2 Datumswerten, z.B. "von xxx bis xxx" werden immer nur die ersten Werte verwendet. Das gilt auch für Datumstexte in der Form "xxx/xxx", "/xxx" und "xxx/", wobei auch das "-" als Trennzeichen verwendet werden kann. Vorhandene Vorsatztexte, z.B. ABT, von, ... werden übergangen. Dies gilt für alle Datumsvergleiche.
  - Enthält der PLAC-Merkmaltext mehrere Kommas oder "Komma Leerzeichen" Folgen, so werden diese eliminiert, sofern die Option gewählt ist.
  - Die bei den Basis Optionen definierten Aktionen beim Einlesen der ged-Datei.
- Bei fehlerhaften Daten erfolgt eine Fehlermeldung und die Auswertung kann zur Korrektur abgebrochen werden.

### 1.3 Prüfungen bei DATE Feldern

Unabhängig von den gewählten Optionen, werden alle Datum Felder auf ihre Gültigkeit geprüft. Werden dabei DATE Einträge, die mit "B.C." oder "BCE" (vor Christus) enden, oder die nicht-Gregorianische DATE Einträge aufweisen, so werden diese nicht zur Überprüfung verwendet und intern auf "0000.00.00" gesetzt. Siehe auch GSP Handbuch 1 Kapitel "Prüfung bei DATE Feldern" und im Anhang "Datum Formate".

### 1.4 Dateien

Neben der Gedcom Datei (ged-Datei) werden die nachfolgenden Dateien verwendet.

#### 1.4.1 Duplikat Steuerdatei (gdsd-Datei)

Diese Dateien dienen zur Speicherung der in nachfolgend beschriebenen Fenstern gewählten Optionen. Sie werden mit diesem Programm erstellt und verwaltet und sollten unter einem möglichst aussagekräftigen Namen abgespeichert werden. Es empfiehlt sich, alle gdsd-Dateien zusammen in ein gemeinsames Verzeichnis (z.B. "C:\Daten\Gedcom\Dateien\") zu speichern.

#### 1.4.2 Prüfprotokoll- / Logdatei

Die Logdatei (**Duplikat-Ergebnis-Liste**) wird in dem Verzeichnis der ged-Datei geschrieben wird. Der Name der Logdatei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei – beim Vergleich zweier ged-Dateien dem Namen der 1. ged-Datei – mit anhängendem "\_dup.log", also aus "Meine\_Daten.ged" ergibt sich "Meine\_Daten\_dup.log". Diese Datei enthält außerdem alle Prüfergebnisse der Validierung der Datei. Siehe hierzu Details im Handbuch Teil 1 unter „Einführung“. Die optional zusätzlich erstellbare html-Datei (mit Einfärbung der Textunterschiede) erhält zusätzlich ein angehängtes ".html", so dass diese Datei dann den Dateinamen "Meine\_Daten\_dup.log.html" erhält.

#### 1.4.3 Duplikat Listen Datei

Die Duplikat Listen Datei ist eine tabellarische Gegenüberstellung von den gefundenen Duplikaten und wird als HTML-Datei im Unterverzeichnis "\dupli" der ged-Datei (siehe oben) geschrieben. Der Name der Duplikat Listen Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei – beim Vergleich zweier ged-Dateien dem Namen der 1. ged-Datei – mit anhängendem "\_dup.html", also aus "mein.ged" ergibt sich "mein\_dup.html". Aufgelistet werden nebeneinander die ged-Datei Inhalte der jeweils betroffenen Personen aus Abb 6: Reiter "Gedcom Duplikat Liste" auf Seite 17. Die Datei wird erstellt durch Betätigen der entsprechenden Schaltknöpfe der Reiter und kann mittels eines Browsers betrachtet werden.

#### 1.4.4 "Kein Duplikat" Datei

Die Datei dient zur Speicherung der Personenpaare, die nach manueller Überprüfung der "Duplikat Liste" als keine Duplikate eingestuft wurden. Der Dateiname ist frei wählbar, der Dateityp ist ".nodu". Die Datei kann beliebig oft erweitert werden.

#### 1.4.5 Merge-Logdatei

Die Datei ist eine normale Textdatei und enthält für jedes geänderte Duplikat Paar die Personen-Datensätze sowie die mit diesen verbundene Datensätze zeilenweise jeweils die Originaldaten und dazu die geänderten Daten. In dieser Darstellung werden die Zeilen des jeweiligen Datensatzes hintereinander zu 1 Zeile verketet. Der Name der Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei mit anhängendem "\_mer.log", also aus "Mein.ged" ergibt sich "mein\_mer.log" und wird gespeichert im gleichen Unterverzeichnis wie die Logdatei.

#### 1.4.6 Sync-Logdatei

Die Datei ist eine normale Textdatei und enthält für jedes geänderte Duplikat Paar die Personen-Datensätze sowie die mit diesen verbundene Datensätze zeilenweise jeweils die Originaldaten und dazu die geänderten Daten. In dieser Darstellung werden die Zeilen des jeweiligen Datensatzes hintereinander zu 1 Zeile verketet. Der Name der Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei mit anhängendem "\_syn.log", also aus "Mein.ged" ergibt sich "mein\_syn.log" und wird gespeichert im gleichen Unterverzeichnis wie die

Logdatei.

### 1.4.7 Sync Todo Datei

Die Datei ist eine normale Textdatei und enthält die über das Todo Fenster eingegebene Daten als Erinnerung für eine spätere Abarbeitung. Der Name der Todo-Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-1 Datei mit anhängendem "\_todo.lst", also aus "Mein.ged" ergibt sich "mein\_todo.lst" und wird gespeichert im gleichen Unterverzeichnis wie die Logdatei.

### 1.4.8 Basis ged-Datei sortiert

Optional kann aus der original ged-Datei eine sortierte ged-Datei erstellt werden, die der Sortierung der neuen ged-Datei entspricht. Sie wird in das Verzeichnis der Originaldatei (Basisdatei) geschrieben und steht damit für Datei-Vergleiche zur neuen verschmolzenen ged-Datei zur Verfügung.

Beim Verschmelzen ist dies 1 Datei deren Dateiname sich aus dem Namen der ged-Datei mit anhängendem "\_sm" zusammen setzt, also aus "mein.ged" ergibt sich "mein\_sm.ged".

Beim Synchronisieren sind dies 2 Dateien deren Dateiname sich aus dem Namen der ged-Datei mit anhängendem "\_ss" zusammen setzt, also aus "mein.ged" ergibt sich "mein\_ss.ged".

## 2 Gedcom Duplikate

### 2.1 Anwendungsfenster

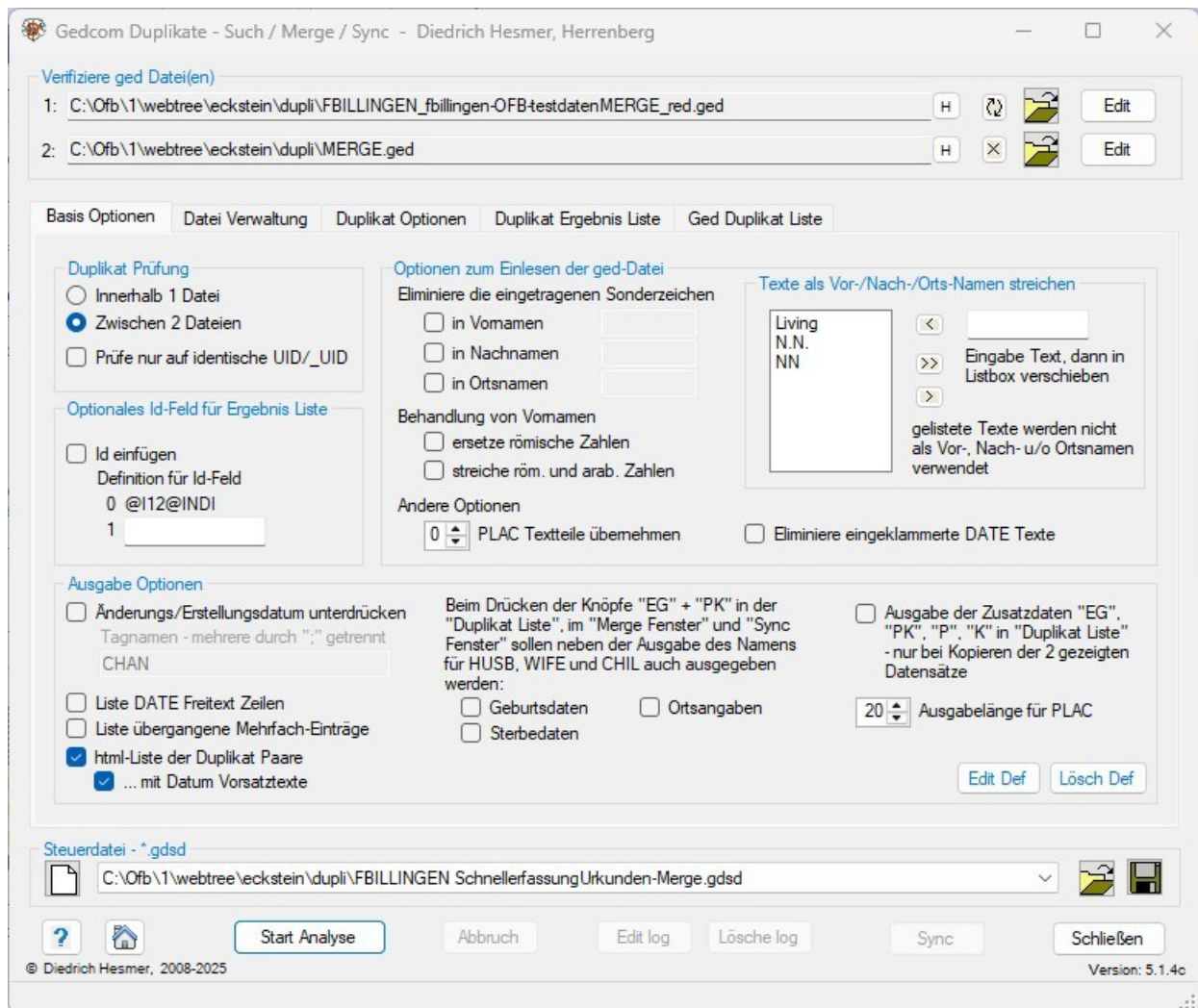


Abb 1: Hauptfenster + Reiter "Basis Optionen"

Nach Start des Programms erscheint das gezeigte Hauptfenster. Dabei wird die letzte verarbeitete gdsd-Datei erneut geladen, sofern sie in der ini-Datei gefunden wird.

Dieses Fenster enthält 5 Registerkarten, die zur Festlegung der Prüfoptionen und zur Betrachtung des Ergebnisses der Prüfung dienen.




**Beachte:** Bei allen Prüfungen ist zu beachten, dass bei fehlenden Geburtsdaten die Taufdaten, sofern vorhanden, und bei fehlenden Sterbedaten die Bestattungsdaten verwendet werden.

Oberhalb der Registerkarten liegt das Gruppenfeld für die Auswahl der zu prüfenden **ged-Datei(en)**:


- Mittels wird die betreffende Gedcom Datei ausgewählt.
- Mit dem optionalen "H" Schaltknopf rechts neben den geladenen ged-Dateien wird der HEAD Datensatz der ged-Datei im Browser angezeigt.
- Mittels wird der Text der 2. ged-Datei gelöscht.
- Mittels werden die beiden ged-Dateien ausgetauscht.

- Durch Klick mit der **linken** Maustaste auf **Edit** kann die betreffende Datei in dem Text-Editor geöffnet und betrachtet werden, der im Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet. Ein Klick mit der **rechten** Maustaste startet "**GedShow**" mit der ged-Datei.

Unterhalb der Registerkarten liegen das Gruppenfeld für die Steuerdatei und die allgemeinen Schaltfelder:

- Gruppenfeld für Initiierung, das Laden und Speichern der Steuerdatei (gdsd-Datei):
  - Mittels  werden alle Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.
  - Mittels  wird eine gdsd-Datei geladen und die Felder gefüllt.
  - Mittels  wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. "C:\Daten\Gedcom\Dateien") und der Name der Steuerdatei bestimmt und diese als "gdsd-Datei" dort abgelegt. In dieser Datei sind sämtliche vorgenommene Einstellungen gespeichert und stehen für die erneute Verwendung zur Verfügung.


Bei der "DropDown" Leiste der gdsd-Steuerdatei öffnet sich durch Klick auf den Pfeil eine Liste mit den letzten verwendeten gdsd-Dateien, bis zu der Anzahl, die unter "Einstellungen" im Startzentrum definiert wurde. Die hier selektierte Datei wird geladen.

- Mittels  öffnet sich das Handbuch.
- Mittels dem **Haus** wird über den Browser die GSP Homepage aufgerufen. Rechts von "Hilfe" befindet sich ein **Info** Schaltknopf (hier nicht dargestellt), sofern keine Lizenz für dieses Programm gefunden wurde. Nach Drücken des Knopfes erscheint ein Fenster mit Hinweisen, wie mit einer eigenständigen Lizenz für dieses Programm zu verfahren ist.
- Mittels **Start Analyse** startet das Einlesen und die Prüfung der ged-Datei. Die Ergebnisse werden in 2 Reitern ausgegeben und in eine log-Datei geschrieben.
- Mittels **Abbruch** kann die Analyse während der Untersuchung abgebrochen werden. Es kann aber einige Sekunden dauern, bis der Abbruch erfolgt.
- Mittels **Edit log** wird die log-Datei in dem Text-Editor geladen, der im Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet.
- Mittels **Lösche log** wird die log-Datei auf der Festplatte gelöscht.
- Mittels **Merge** öffnet sich das "Gedcom Merge Fenster" zur Betrachtung der Daten der beiden Personen und zum Verschmelzen der Daten. Dabei wird das Personenpaar, welches im Fenster "Ged Duplikat Liste" steht, angezeigt. Nach Rückkehr aus dem "Merge Fenster" ist dieser Schaltknopf inaktiv. Erst durch eine erneute "Analyse" wird er wieder aktiviert.
- Mittels **Schliessen** wird das Programm beendet. Hierbei wird der Speicherort der letzten verwendeten gdsd-Dateien zur erneuten Verwendung für den nächsten Programmstart in eine ini-Datei geschrieben. Sind Daten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.
- Nachrichten und Fortschrittsangaben werden in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben.

## 2.1.1 Reiter "Basis Optionen"

Hier stehen 4 Gruppenfelder für die Festlegung genereller Optionen zur Verfügung:

- Das Feld **Duplikat Prüfungen** erlaubt die Auswahl der Prüfungen:
  - **Innerhalb 1 Datei** steuert den Vergleich innerhalb 1 Gedcom Datei.
  - **Zwischen 2 Dateien** steuert den Vergleich zweier Gedcom Dateien.
  - **Prüfe nur auf identische UID/\_UID** prüft nur auf diesen Datenwert. Es erfolgt keine Prüfung auf Namen, Datum, ... Diese Optionen sind im Reiter "Duplikat Optionen" nicht verfügbar.
- Unter **optionales Id-Feld für Validier Ergebnis Liste** kann man bei Bedarf ein Id-Feld der Personen aus der ged-Datei in die Ergebnisliste eingefügt werden. Diese Id-Nr wird zwischen Personen Datensatz (IN-DI-Nr) und Name als "Id xxxx" eingefügt..
  - Die Wahl des Optionsfeldes **Id einfügen** führt zum Einfügen der Id-Nr.
  - Unter **Definition für Id-Feld** muss der Tag-Name aus der ged-Datei eingegeben werden. Nur Stufe-1 Tags stehen dafür zur Verfügung.

- Als **Optionen zum Einlesen der ged-Datei** können gewählt werden:  
Diese Optionen werden nur für das Einlesen der Daten für die Prüfungen verwendet. Für ein Verschmelzen von Personen und damit ein Schreiben einer modifizierten ged-Datei wird erneut ohne Anwendung dieser Optionen eingelesen.
  - **Eliminiere die eingetragenen Sonderzeichen ...** – hier können für **Vornamen, Nachnamen** und **Ortsnamen** jeweils separate Sonderzeichen angegeben werden, die beim Einlesen der ged-Datei in den jeweiligen Namen entfernt werden. Die gewünschten Sonderzeichen werden hintereinander eingetragen. Leerstellen sind nicht erlaubt.  
Gefundene Sonderzeichen werden als erstes aus dem Namen entfernt.  
**Beachte:** Sind in den obigen Namensgruppen z.B. das "?" enthalten, um offene Punkte zu kennzeichnen, so sollten Sie auf jeden Fall dieses "?" hier angeben, da sonst keine vernünftige Duplikatsuche durchgeführt werden kann.
  - **Behandlung von Vornamen** erlaubt eine Modifikation von enthaltenen Zahlen, wobei ein abschließender Punkt "." immer entfernt wird:
    - **ersetze römische Zahlen** wandelt diese in arabische Zahlen um.
    - **striche röm. und arab. Zahlen** eliminiert diese Zahlen.
  - **PLAC Textteile übernehmen** definiert die Anzahl der durch Komma getrennte Textteile des PLAC-Tags, die ins OFB zu übernehmen sind. 0 = Keine Prüfung, der gesamte Text wird übernommen.
  - **Eliminiere eingeklammerte DATE Texte** eliminiert die in runden Klammern gesetzte Datum Texte vor der Berechnung von Datumswerten.
  - Unter **Texte als Vor-/Nach-/Orts-Namen streichen** können die Texte festgelegt werden, die bei dem Einlesen der ged-Datei als Vorname, Nachname oder Ortsname gelöscht werden und damit wie fehlender Name behandelt werden. Entfernt werden solche Namen, die 1:1 mit den Texten übereinstimmen. Diese Texte dürfen Leerzeichen enthalten.
    - Eingabe des Textes in das rechte Textfeld.  
**Beachte:** Mögliche Sonderzeichen sind bereits vorher entfernt: Dies ist bei der Eingabe des Textes zu berücksichtigen.
    - Durch < erfolgt die Übernahme in die Liste. Die Texte sind in dem Fenster alphabetisch sortiert.
    - Durch >> werden jeweils alle Texte des Listenfeldes gelöscht.
    - Durch > können einzelne, vorher selektierte, Texte gelöscht werden.
- Gruppenfeld **Ausgabe Optionen**
  - Mit **Änderungs/Erstellungs Datum unterdrücken** kann man bei der Ausgabe der ged-Daten auf dem Bildschirm und in der neuen geänderten ged-Datei nach dem Verschmelzen die Angabe von Erstellungs- bzw. Änderungsdatum und -zeit vermeiden. Die entsprechenden Stufe-1 Tags sind in das Textfeld einzugeben, mehrere durch ";" getrennt. Standard ist CHAN bzw. CREA , einige Programme verwenden zusätzlich \_CREAT für Erstellungsdatum.
  - Auswahl der Datenfelder, die in der "Ged Duplikat Liste" zusätzlich zu den eigentlichen Daten der jeweiligen Person eingeblendet werden sollen. Die Einblendung erfolgt durch die Schalter **"PK", "EG", "P" und "K"** im Reiter "Ged Datum Liste" und "Ged Duplikat Liste" sowie im "Gedcom Merge Fenster". Diese werden nur bei den Personenreferenzen von HUSB, WIFE und CHIL der Familiendaten eingeblendet. Dabei werden die Namen der Personen immer eingeblendet.
    - Bei **Geburtsdaten + Sterbedaten** werden die Datum Angaben zusätzlich zum Namen eingeblendet.
    - Bei **Ortsangaben** werden die Orte zusätzlich zum Datum eingeblendet.
  - Mit **Ausgabe der Zusatzdaten ...** wird für den Schaltknopf  im Bild 6 auf Seite 17 eingestellt, dass die Daten der beiden nebeneinander liegenden Listenfelder 1:1 ausgegeben werden und damit auch die zusätzlichen Daten durch "EG", "PK", "P", "K" in der Duplikat Liste enthalten sind.
  - Mit **Ausgabelänge für PLAC** wird die Anzahl Zeichen der Ortsausgabe in der Duplikatliste begrenzt. Standard ist "20", unbegrenzt = "0". Für begrenzten Text wird ein "..." angehängt.
  - Mit **Liste DATE Freitext Zeilen** werden die Datum Zeilen gelistet, deren Text komplett eingeklammert ist und damit zu Freitext erklärt wird - Bsp: "2 DATE (Ostern 1920)". Die Ausgabe dieser Zeilen erfolgt in der log-Datei und im Reiter "Duplikat Ergebnis Liste".
  - Mit **Liste übergangene Mehrfacheinträge** werden die mehrfachen Datum- und Orts-Zeilen gelistet,

sofern der erste gefundene Eintrag bereits verwendet wurde. Die Ausgabe dieser Zeilen erfolgt in der log-Datei und im Reiter "Duplikat Ergebnis Liste".

- Mit **html-Liste der Duplikat Paare** werden die Duplikat Paare der Ergebnis Liste zusätzlich als html-Datei ausgegeben, wobei die sich unterscheidende Texte in rot dargestellt werden. Die Ausgabe dieser Liste erfolgt in dem Verzeichnis der normalen log-Datei. Der Dateiname besteht aus dem Namen der log-Datei und ist um ".html" erweitert. Diese html-Datei wird unmittelbar nach Abschluss der Analyse automatisch im Browser aufgerufen.

- **... mit Datum Vorsatztexte** listet solche Datumseinträge an Stelle von rotem "0000.00.00" in der Originalform nach den Zeichen "\*" und "+" in blau. Beispiel: "...eph \* **ABT 1817.00.00** in Podew..." bzw. "...eph \* **ABT 1817** in Podew...", je nach Option "**Nur exakte Datum – ohne Vorsatztext**".

- Mittels **Edit Def** wird eine Datei mit allen aktiven Einstellungen erstellt und in dem Text-Editor geladen, der im OFB bzw. im Gedcom Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Editor verwendet.
- Mittels **Lösch Def** wird die Datei mit den aktiven Einstellungen gelöscht.

## 2.1.2 Reiter "Datei Verwaltung"

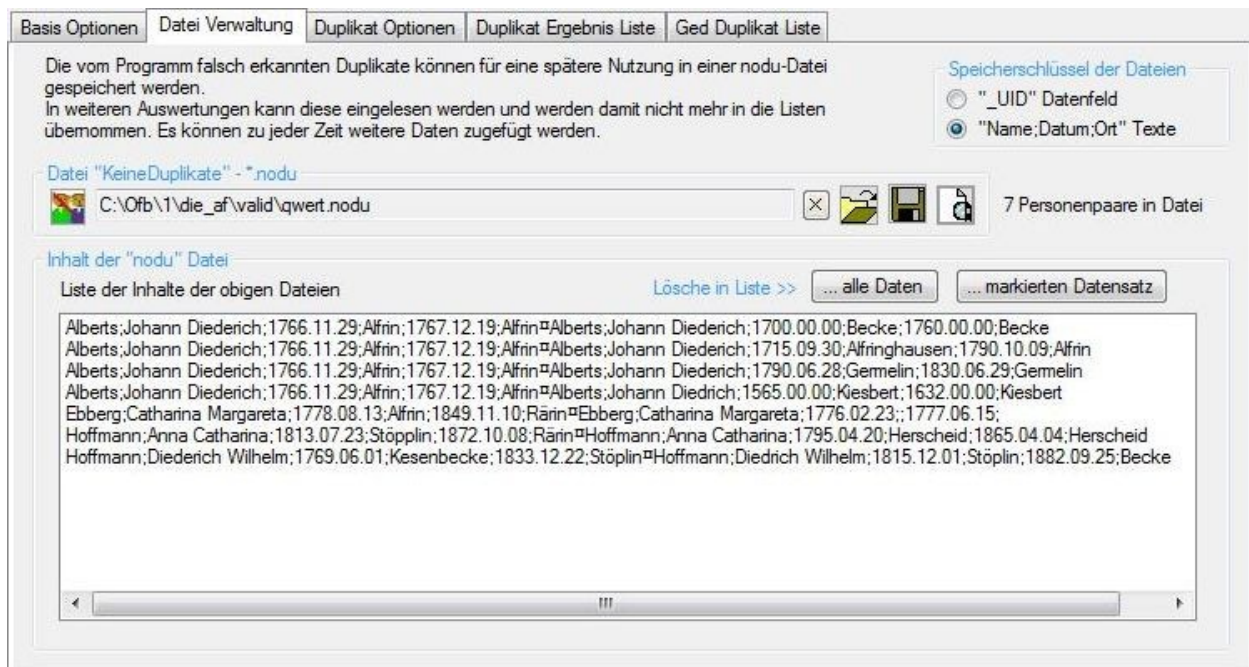







Abb 2: Reiter "Datei Verwaltung"

Hier wird die Datei für "Keine Duplikate" – nodu-Datei – verwaltet. Diese dient zum Speichern der vom Programm fehlerhaft erkannten Duplikate und vermeidet damit ein erneutes Anzeigen in den Listen bei den nachfolgenden Analysen.

- Durch die Auswahl von **Speicherschlüssel der Datei** wird festgelegt, wie die Personenpaare gespeichert werden, damit sie auch in einer weiteren Validierung mit u.U. teilweise geänderten Daten, wiedererkannt werden.
  - **"UID/ UID" Datenfeld** ist vermutlich die beste Methode, sofern dieses Datenfeld vom Genealogie-Programm, u.a. von Ages, Legacy, PAF und Reunion zur Verfügung gestellt wird. Die "\_UID" ist eine eindeutige Kennzeichnung. **Treten mehrere Werte auf, wird immer nur das erste verwendet.**
  - **"Name;Datum;Ort" Texte** ist die Alternative, wenn das Genealogie-Programm kein "\_UID" zur Verfügung stellt. Hier wird dann für jede zu speichernde Person eine lange Zeichenkette gebildet in der Form "Nachname;Vorname;\*Datum;\*Ort;+Datum;+Ort". Fehlen die Geburtsangaben, werden die Taufdaten, bei fehlenden Todesdaten die Bestattungsdaten verwendet. Dies hat allerdings zur Folge, dass bei Änderungen von z.B. Geburts-, Tauf, Todes- oder Bestattungsdaten eine als "Nicht Duplikat" gekennzeichnete Person in einer späteren Validierung nun nicht mehr erkannt wird.

Abhängig von den gewählten Datum Optionen können zusätzliche Daten angehängt sein, wie z.B. Hei-

rats- oder Ereignis-Daten. Wurde ein Eintrag durch die Sync Funktion hinzugefügt, so wird "xSYNC" ans Ende der Zeile angehängt.

- Das Gruppenfeld **Datei "Keine Duplikate" - \*.nodu** ermöglicht die Verwaltung von Personenpaaren, die nach manueller Prüfung der vom Programm ermittelte mögliche Duplikate in Wirklichkeit keine Duplikate sind. Das Gruppenfeld dient zur Initiierung, zum Laden, Speichern und Anzeigen der nodu-Datei.
  - Mittels  wird eine neue, leere Datei angelegt.
  - Mittels  wird der Text der nodu-Datei und deren Daten gelöscht. Damit können keine weiteren Duplikate zugefügt werden.
  - Mittels  wird eine nodu-Datei geladen.
  - Mittels  wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. "C:\Daten\Gedcom\Dateien\") und der Name der Nicht-Duplikate-Datei bestimmt und diese als "nodu-Datei" dort abgelegt. In dieser Datei sind sämtliche festgelegten Personenpaare, die als "Nicht-Duplikat" gekennzeichnet wurden, abgelegt.
  - Mittels  wird der Inhalt der Datei in dem darunter liegenden Listenfeld zeilenweise angezeigt.
  - Links neben dem Feld wird die Anzahl der in der nodu-Datei gespeicherten Personenpaare angezeigt.
- Das Gruppenfeld **Inhalt der nodu Datei** zeigt, je nach Aktion den Inhalt der nodu-Datei in dem Listenfeld. 2 Schaltknöpfe oberhalb des Listenfeldes erlauben ein selektives Löschen von Daten des Listenfeldes:
  - Mittels **... alle Daten** wird der Text der im Listenfeld dargestellten Datei gelöscht und die Anzahl Einträge auf "0" gesetzt.
  - Mittels **... markierten Datensatz** wird eine markierte Zeile des Listenfeldes gelöscht.

**Beachte:** Vergessen Sie nicht, die Datei anschließend zu speichern, sofern Sie den Inhalt der Datei permanent löschen möchten.

## 2.1.3 Reiter "Duplikat Optionen (1)"

Abb 3: Reiter "Duplikat Optionen (1)"

Hiermit werden die Kriterien zur Prüfung der Personen Datensätze auf mögliche Duplikate festgelegt. Dabei erfolgt der Vergleich von Namen und Ortsnamen nach phonetischen Regeln. Die Reihenfolge der Vergleiche ist, falls ausgewählt, Nachname – Datum – Vorname – Orte.

**Beachte:** Prüfungen zwischen Eltern und deren Kinder werden bei der Prüfung ausgeschlossen.

2 Gruppenfelder stehen für die Definition zur Verfügung und 1 weiteres für die Ausgabe Optionen der Duplikate.

- Gruppenfeld **Wahl der Grundeinstellungen**

- **Prüfe nur Personen mit gleichem Geschlecht** überprüft für jedes Personen Pärchen das Geschlecht. Nur Personen mit gleichem Geschlecht werden weiter überprüft. Dies erlaubt eine schnellere Validierung.
- Als **Vergleichsmethode** stehen zur Verfügung:
  - **"Kölner Phonetik"**, geeigneter für deutschsprachige Namen.
  - ein verbessertes **"Soundex"** Verfahren für englischsprachige Namen.
  - **Exakt** für einen 1:1 Vergleich.

Die gewählte Methode wird für Nachnamen, Vornamen und Ortsnamen verwendet, wobei bei diesen alle Sonderzeichen vorher entsprechend der Tabelle im Anhang umgewandelt werden.

- Unter **notwendige Einträge in Optionsfelder** wird die Anzahl selektierter Optionen eingetragen, deren Felder besetzt sein müssen (einen Eintrag haben müssen). Sind z.B. 3 Optionen gewählt und 1 der 3 Datenfelder darf ohne Eintrag sein, so muss hier "2" eingetragen sein. Der minimale Wert ist 1, das Maximum entspricht der Anzahl selektierter Optionen.

- Gruppenfeld **Optionen für Ausgabe Duplikate**

Durch die Angabe der **max. Anzahl in Validier Erg. Liste** kann die Ausgabe der Duplikat-Paare auf der Validier Ergebnis Liste eingeschränkt werden. Möglich sind die Werte 100 .. 9999.

- Gruppenfeld **Worte in Nach-/Orts-Namen für Prüfung nicht verwenden**

Hier können einzelne Worte (**ohne** Leerzeichen) eingetragen werden, die bei der Duplikat Prüfung von Nachnamen und Ortsnamen nicht berücksichtigt werden sollen, z.B. "de" und "la" (separat) für den Namen "de la Rosa" bzw. "am" für "Frankfurt am Main" → hier wird nur "Rosa" bzw. "Frankfurt Main" mit anderen Namen geprüft.

- Eingabe des Textes in das rechte Textfeld.

- Durch < erfolgt die Übernahme in die Liste. Die Texte sind in dem Fenster alphabetisch sortiert.
- Durch >> werden jeweils alle Texte des Listenfeldes gelöscht.
- Durch > können einzelne, vorher selektierte, Texte gelöscht werden.
- Gruppenfeld **Optionen Duplikatprüfung**

**Beachte:** Mindestens 2 der 4 Optionen – Nachname, Datum, Vorname, Orte – müssen ausgewählt werden.

  - **Nachnamen prüfen** – veranlasst die Prüfung der Nachnamen. Besteht ein Nachname aus mehreren Worten, werden diese einzeln kodiert und bewertet. Es müssen alle Namen übereinstimmen.
    - Mit **Trennzeichen bei mehrfach – max 5** können bis zu 5 Trennzeichen eingegeben werden, die bei mehrfachen Namen (Doppelnamen, Alternativnamen o. ä.) den Namen in einzelne Teile zerlegen. Eingegeben werden können nur Sonderzeichen wie z.B. - \* | und das Leerzeichen. Wird kein Zeichen eingegeben, wird vom System her das "-" verwendet.

**Besonderheit:** Wird innerhalb des Namens das Heiratszeichen "oo" verwendet, so ist dafür stellvertretend das "%" einzugeben, wie z.B. bei dem Namen "Schmidt oo Mayer".
    - **Übereinstimmung bei 1 Namen bei Trennung durch** – Nachnamen, die durch oben angegebene Trennzeichen verbunden sind, werden getrennt (z.B. Hesmer-Wellauer in Hesmer und Wellauer oder Schmidt oo Mayer in Schmidt und Mayer) und beide mit dem entsprechenden Nachnamen der 2. Person verglichen. Als Übereinstimmung zählt wenn mindestens 1 der Namen gleich ist.
    - **Namen umhängen – Alias** – erlaubt ein Ersetzen von Namen unterschiedlicher Schreibweise zu einem Hauptnamen für die Vergleiche. Der Schaltknopf "**Alias**" öffnet das Aliasnamen Definition Fenster auf Seite 19 für die Verwaltung der Definitionen.
  - **Datum prüfen** – es werden Geburts- und/oder Sterbedatum geprüft.

**Beachte:** Ein fehlendes Geburtsdatum bzw. Sterbedatum wird durch ein vorhandenes Taufdatum bzw. Bestattungsdatum ersetzt.

    - Unter **Tag – Toleranz bei Prüfung** werden die +/- Tage angegeben innerhalb deren Bereiche Gleichheit bei der Prüfung von Geburts- und Sterbetagen angenommen wird.
    - **Vollständigkeit von Datum** erlaubt die Wahl von
      - **Datum komplett** nur solche Datum, die vollständig Tag, Monat und Jahr haben, werden verwendet.
      - **Fehlender Tage** neben vollständigem Datum werden auch solche, bei denen die Tagesangabe fehlt, verwendet.
      - **Fehlende Tag + Monat** neben den oben stehenden werden auch solche, bei denen die Tages und Monatsangabe fehlt, verwendet.
    - **Ereignis der Prüfung** erlaubt die Wahl von
      - **Geburt + Tod** für Geburts- und Sterbedatum muss Gleichheit herrschen.
      - **Geburt, wenn fehlt dann Tod** es wird das Geburtsdatum geprüft. Das Sterbedatum wird nur geprüft wenn das Geburtsdatum unterschiedlich oder nicht vorhanden ist.
      - **Nur Geburt** für Geburtsdatum muss Gleichheit herrschen.
      - **Nur Tod** für Sterbedatum muss Gleichheit herrschen.
    - **Nur exakte Datum – ohne Vorsatztext** setzt alle Datumswerte mit Vorsatztext ABT, FROM, von,bis, ... als nicht vorhanden für den Vergleich.
    - **Übereinstimmung bei 1 fehlendem Datum einer Person** setzt den direkten Datumvergleich auf "Übereinstimmung" wenn einer der beiden Vergleichswerte fehlt. Standardmäßig müssen beide Vergleichswerte vorhanden sein. Diese Option ist nur aktiviert bei Wahl von "Geburt + Tod" bei "Ereignis der Prüfung". Diese Option ist mit Vorsicht zu verwenden.
  - **Vornamen prüfen** – veranlasst die Prüfung der Vornamen. Mehrere Vornamen einer Person werden immer getrennt umgerechnet und verglichen. Vornamen, die durch "-" verbunden sind werden ebenfalls getrennt (Beispiel: Ernst-August). Dabei können gewählt werden für die
    - **Übereinstimmung bei mehrfachen Vornamen**
      - **alle – exakte Reihenfolge** – alle müssen in der Reihenfolge stimmen. Die Anzahl der Vornamen der beiden zu vergleichenden Personen muss gleich sein.

- **alle – beliebige Reihenfolge** – alle müssen stimmen, aber die Reihenfolge ist beliebig. Die Anzahl der Vornamen der beiden zu vergleichenden Personen muss gleich sein.
- **1 von 2, 2 von 3, ...** – bei Personen mit 2, 3, 4, ... Vornamen darf einer nicht stimmen, Reihenfolge beliebig. Bei diesem Vergleich dürfen die Anzahl Vornamen der beiden zu vergleichenden Personen gleich oder nur um 1 unterschiedlich sein. Hat z.B. eine Person 2 und die andere 4 Vornamen, so wird zwischen diesen beiden nicht auf Übereinstimmung der Vornamen geprüft. Hat eine Person nur 1 Vornamen und die andere 1 oder 2, so wird geprüft.
- **2 von 3, 3 von 4, ...** – ähnlich wie vorher, aber "1 von 2" ist ausgeschlossen. Personen mit 1 und 2 Vornamen werden nicht miteinander verglichen. Personen mit je 1 und je 2 Vornamen werden aber verglichen, wobei alle Namen jeweils gleich sein müssen, Reihenfolge beliebig.
- **1 von n** – ähnlich wie vorher, bei Personen mit 2, 3, 4, ... Vornamen muss nur einer stimmen, Reihenfolge beliebig. Bei diesem Vergleich dürfen die Anzahl Vornamen der beiden zu vergleichenden Personen unterschiedlich sein. Hat z.B. eine Person 2 und die andere 4 Vornamen, so erfolgt eine Prüfung auf Übereinstimmung der Vornamen. Ist einer der Vornamen identisch, so wird dies als Fund gezählt.
- **Namen umhängen – Alias** – erlaubt ein Ersetzen von Namen unterschiedlicher Schreibweise zu einem Hauptnamen für die Vergleiche. Der Schaltknopf "**Alias**" öffnet das Aliasnamen Definition Fenster auf Seite 19 für die Verwaltung der Definitionen.
- **Ortsnamen prüfen** – es werden die Geburts- und Sterbeorte geprüft. Besteht ein Ortsname aus mehreren Worten, werden diese einzeln kodiert und bewertet. Es müssen alle Namen übereinstimmen. Der Sterbeort wird nur geprüft wenn der Geburtsort unterschiedlich oder nicht vorhanden ist.  
**Beachte:** Sind Ortsnamen durch ", " (Komma Leerzeichen) verbunden, so werden die Leerzeichen für den internen Vergleich gestrichen. Siehe hierzu auch die Option "PLAC Textteile übernehmen" im Hauptschirm.
  - Mit **Trennzeichen bei mehrfach – max 5** können bis zu 5 Trennzeichen eingegeben werden, die bei mehrfachen Namen (Doppelnamen, Alternativnamen o. ä.) den Namen in einzelne Teile zerlegen. Eingegeben werden können nur Sonderzeichen wie z.B. - \* | und das Leerzeichen. Wird kein Zeichen eingegeben, wird vom System her das "-" verwendet.
  - **Übereinstimmung bei 1 Ortsnamen bei Trennung durch** – Ortsnamen, die durch oben angegebene Trennzeichen verbunden sind, werden getrennt (z.B. Werdohl-Eveking in Werdohl und Eveking) und beide mit dem entsprechenden Ortsnamen der 2. Person verglichen. Als Übereinstimmung zählt wenn mindestens 1 der Namen gleich ist.

## 2.1.4 Reiter "Duplikat Optionen (2)"

Basis Optionen   Datei Verwaltung   Duplikat Optionen (1)   **Duplikat Optionen (2)**   Duplikat Ergebnis Liste   Ged Duplikat Liste

**Ausschlusskriterien für Duplikate**

Normal gefundene Duplikate werden auf die selektierten Ausschlusskriterien getestet und ggf. nicht als Duplikat gewertet.  
P1 und P2 sind die jeweils betroffene Personen. Es werden beide Personen jeweils miteinander verglichen.

Ist P1 <= 13 Jahre und P2 ist verheiratet/verpartnert

Liste Ausschlusspaare

Abb 4: Reiter "Duplikat Optionen (2)"

Hiermit können gefundene Duplikate auf Ausschlusskriterien geprüft werden. Dabei erfolgt der Vergleich jeweils zwischen beiden Personen.

Jedes ursprüngliche Duplikaten-paar wird getestet und bei zutreffenden Bedingungen nicht weiter als Duplikat betrachtet.

- Gruppenfeld **Ausschlusskriterien für Duplikate**

- **Ist P1 <= "x" Jahre und P2 ist verheiratet/verpartnert** überprüft für jedes als Duplikat gefundenes Personen Pärchen die Bedingung.  
Trifft dies zu, so wird das Pärchen nicht als Duplikat gezählt.
  - Wähle den Vergleichswert "x" aus. Standard ist 13, verfügbar ist 8 .. 25.  
**Beachte:** Zur Berechnung des Alters werden für Geburts- und Todes-Datum nur exakte Werte (ohne Vorsatztexte) verwendet.
- **Liste Ausschlusspaare** fügt die Liste mit den ausgeschlossenen Duplikaten an das Ende der log-Datei an.

## 2.1.5 Reiter "Duplikat Ergebnis Liste"

```

Erstellt am 28.02.2014 15:41:22 - GedcomDupli: 4.1.0
geladene "Kein Duplikat" Dateien: C:\Ofb\1\af\hps_af\sync\neu\__SYNC-Test-ged-vgl-1--2-NODU-SYNC.

Ged2 Basis: "C:\Ofb\1\af\hps_af\valid\2012-10-09-NK-Joh-Hrch-Sterkel-in-HPS.GED" vom: 09.10.2012 2
Zeilen gelesen - 42179
Zeilen bemängelt - 0

*** gefundene Datensätze (Anzahl Typ):
2323 INDI, 780 FAM, 0 NOTE, 0 SOUR, 0 OBJE, 1 SUBM

Ged1 Basis: "C:\Ofb\1\af\hps_af\valid\2012-10-09-NK-Joh-Hrch-Sterkel-in-OFB.GED" vom: 09.10.2012 2
Zeile-Nr: @Datensatz@ -> Kommentar oder Gedcom-Tag -> bemängelt => Selektier Ersatzwert
-----
1248: @I1400@ -> 1 BIRT -> 2 DATE 30 FEB 1842 => Ungültig: 1842.02.30 [Maria Anna /Lotz/]
Zeilen gelesen - 14089
Zeilen bemängelt - 1

*** gefundene Datensätze (Anzahl Typ):
918 INDI, 205 FAM, 0 NOTE, 0 SOUR, 0 OBJE, 1 SUBM

*** Verifizier-Ergebnisse ***
+++++

```

Ergebnis bemängelt: Datei 1, Duplikate 452

Abb 5: Reiter "Validier Ergebnis Liste"

Diese besteht aus einem einzigen Ausgabefeld, in dem die Ergebnisse des Einlesens der ged-Datei und des Prüflaues ausgegeben werden. Der gleiche Text wird auch in die Prüfprotokoll-/Logdatei in das Verzeichnis der ged-Datei geschrieben.

Bei möglichen Duplikaten werden die "Ifd Nr:" ausgegeben. Diese dienen im Reiter "Ged Duplikat Liste" bei der Auswahl der betreffenden Personen Datensätze.

Bei mehr Duplikaten als unter Optionen definiert wird die Bildschirmausgabe abgebrochen. Die gesamten Ergebnisse sind aber in der log-Datei verfügbar.

Direkt rechts unterhalb des Ausgabefensters werden die Anzahl der gefundenen Ergebnisse ausgegeben.

## 2.1.6 Reiter "Ged Duplikat Liste"

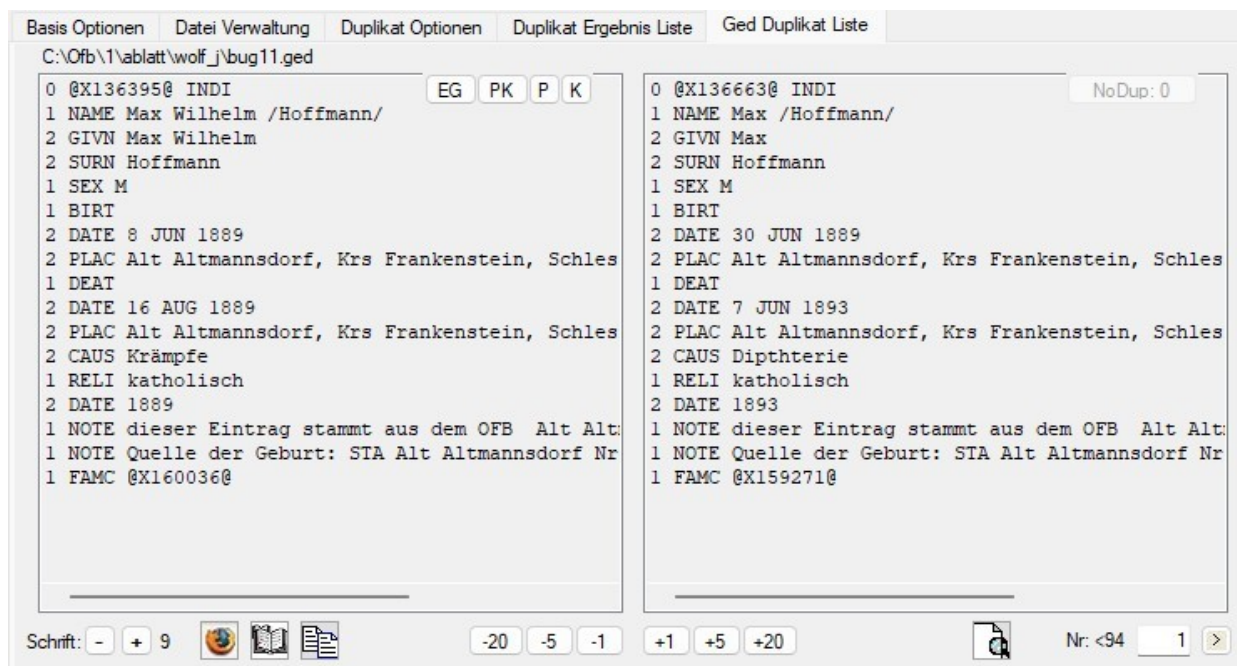


Abb 6: Reiter "Gedcom Duplikat Liste"

Die Karte besteht aus 2 Ausgabefeldern, in denen die in der ged-Datei gespeicherten Daten der 2, als mögliche Duplikate, betreffenden Personen 1:1 nebeneinander dargestellt werden. Bei dem Vergleich zweier ged-Dateien – wie im Bild dargestellt – wird die 1. Datei links und die 2. Datei rechts dargestellt. Gleichzeitig wird direkt oberhalb der beiden Fenster der jeweilige Dateiname angegeben.



Diese Darstellung soll die Überprüfung und eine eventuelle Korrektur der Originaldaten erleichtern.

Durch die Schaltknöpfe am oberen Rand der Listenfelder können gesteuert werden:




- **"EG"** veranlasst die Ausgabe des bei dem Tag "FAMC" angegebenen Familien Datensatzes. Dies ist die Familie, in der die Person als Kind eingetragen ist und zeigt die Daten der **E**ltern und die **G**eschwister. Die Ausgabe erfolgt direkt unterhalb der jeweiligen FAMC-Zeile eingerückt.
- **"PK"** veranlasst die Ausgabe des bei dem Tag "FAMS" angegebenen Familien Datensatzes. Dies ist die Familie, in der die Person verheiratet/verpartnert ist und zeigt die Daten der **P**artnerschaft und die **K**inder. Die Ausgabe erfolgt direkt unterhalb der jeweiligen FAMS-Zeile eingerückt.
- **"P"** veranlasst bei aktivem "EG" bzw. "PK" die Ausgabe der im Reiter "Duplikat Optionen" gewählten Personendaten für den **P**artner, die bei den Tags "HUSB" bzw. "WIFE" angegebenen Personen Datensätzen. Die Daten werden, in [...] eingeschlossen, an die jeweilige Zeile angehängt.
- **"K"** funktioniert wie "P", jedoch für **K**inder, die unter "CHIL" angegebenen Personen Datensätzen.
- Durch den Schaltknopf **NoDup: xx** wird veranlasst, dass das angezeigte Personenpaar in die "Keine-Duplikate"-Datei aufgenommen wird. Damit wird dieses Personenpaar bei einer späteren Validierung nicht mehr als Duplikat gelistet, sofern die nodu-Datei verwendet wird, in der auch dieses Paar gespeichert ist. Das "xx" gibt die Anzahl momentan gespeicherter Personenpaare in der nodu-Datei an.  
**Beachte:** Dieser Schaltknopf ist nur aktiv, wenn eine nodu-Datei im Reiter "Datei Verwaltung" definiert und eine Programm-Lizenz auf dem PC gefunden wurde.

Die Schaltknöpfe "EG", "PK", "P" und "K" sind ein/aus Schalter für die jeweiligen Daten. Sie sind in fett, sofern sie aktiviert (eingeschaltet) sind.

Durch die Schaltknöpfe am unteren Rand können

- Die **Schriftgröße** in den 2 Ausgabefeldern innerhalb eines bestimmten Bereiches verändern.
- Durch  wird der **Browser** gestartet und die Duplikat Datei geöffnet, sofern solch eine durch eine der beiden nächsten Schaltknöpfe erstellt wurde.
- Durch  werden **alle Duplikate** in einer Duplikat Datei (siehe Seite 5) nebeneinander aufgelistet. Eine

bestehende Datei wird überschrieben. Nach Kopieren aller Daten in die Duplikat Datei wird diese geschlossen und kann über den Browser betrachtet werden.

- Durch  wird nur das **aktuell dargestellt Duplikat-Paar** in die Duplikat Datei kopiert, optional einschließlich der Daten durch "EG", "PK", "P", "K". Beim ersten Aufruf nach einer Validierung wird eine neue Datei erstellt. In diese offene Datei können beliebig viele Duplikat Paare kopiert werden. Die Datei bleibt geöffnet. Sie wird erst geschlossen, sobald einer der Schaltknöpfe "Validieren" oder "Schliessen" betätigt wird. Danach kann sie über den Browser betrachtet werden. Beim Betätigen von "alle Duplikate" wird die Datei überschrieben.
- Durch  wird die Anzeige von Datensätzen ermöglicht. Alle in den 2 Feldern markierte Zeilen werden überprüft, ob diese Zeiger zu anderen Datensätzen in der Form "@Xxx@" enthalten, diese dann ermittelt und jedes für sich in separate Anzeige Fenstern, 3.5 Datensatz Anzeige Fenster auf Seite 28, dargestellt. Damit wird deren Betrachtung zu jedem Zeitpunkt ermöglicht.
- Die gewünschte **lfd Nr** im Eingabefeld unten rechts eingegeben und durch  die Daten der betreffenden 2 Personen aus der ged-Datei listen.
- In der Mitte befinden sich mehrere Schaltknöpfe, je nach Anzahl der gefundenen Duplikate, mit unterschiedlichen Sprungzielen. Bei Betätigen wird um die betreffende Anzahl "lfd Nr" vor oder zurück gesprungen und die betreffende Nr im Feld unten rechts dargestellt.

**Beachte:** Mit den Tasten "+" und "-" werden die "+1" bzw "-1" Schaltknöpfe betätigt.

Mit den letzten beiden Punkten sollte eine schnelle Navigation durch die potentiellen Duplikate möglich sein.

## 2.2 Aliasnamen Definition Fenster

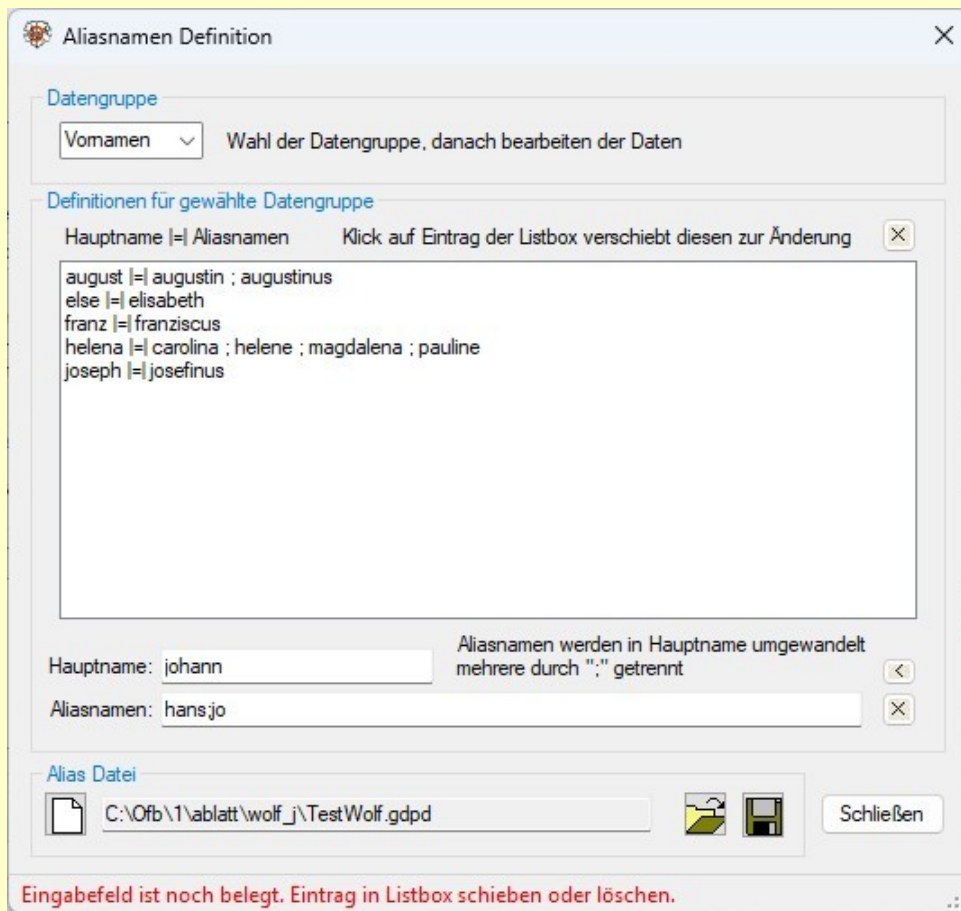


Abb 7: Aliasnamen Definition Fenster

In diesem Fenster werden die Definitionen zum Ersetzen von Namen unterschiedlicher Schreibweise zu einem Hauptnamen für die Vergleiche festgelegt. Das Fenster kann nach rechts und unten vergrößert werden. 3 Gruppenfelder stehen für die Definition und Verwaltung zur Verfügung.

- Gruppenfeld **Datengruppe**

Auswahl der gewünschten Gruppe. Verfügbar sind: Nachnamen, Vornamen.

- Gruppenfeld **Definitionen für gewählte Datengruppe**




Dieses enthält die Eingabefelder für den Hauptnamen und die dazugehörigen Aliasnamen. Alle Aliasnamen werden durch den Hauptnamen ersetzt. Unter "Hauptname" ist 1 Nachname bzw Vorname einzugeben, unter "Aliasnamen" (unterschiedliche Schreibweisen des Hauptnamens) können mehrere durch Semikolon ";" getrennt angegeben werden. Die beiden Eingabefelder haben einen rötlichen Hintergrund, solange noch eingegebene Texte existieren.

**Beachte:** Jeder Name muss einmalig sein und darf nicht mehrfach verwendet werden.

In der Listbox werden die Definitionen mit den aktuellen Werten angezeigt. Bei mehrfachen Angaben, die durch ";" getrennt sind, wird zur besseren Übersichtlichkeit vor und nach dem ";" ein Leerzeichen eingefügt. In den Eingabefeldern ist dies nicht erlaubt.

- Ein Klick auf einen Eintrag der Listbox bewirkt, dass der Eintrag direkt in die unteren Felder zur Änderung übertragen werden. Diese Texte können überschrieben oder gelöscht und neue Texte können eingegeben werden.
- Durch wird die Eingabe in die Listbox ans Ende der Liste verschoben.
- Durch **X** rechts oberhalb der Listbox wird der Inhalt der gesamten Listbox geleert.
- Durch **X** rechts vom Eingabefeld der Aliasnamen leert die beiden Eingabefelder.

- Gruppenfeld **Alias** Datei für Initiierung, das Laden und Speichern der Steuerdatei (gdgd-Datei):

- Mittels  werden alle Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.
- Mittels  wird eine gdpd-Datei geladen und die Felder gefüllt.
- Mittels  wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. "C:\Daten\Gedcom\Dateien\") und der Name der Steuerdatei bestimmt und diese als "gdpd-Datei" dort abgelegt. In dieser Datei sind sämtliche vorgenommene Definitionen gespeichert und stehen für die erneute Verwendung zur Verfügung.
- Mittels **Schliessen** wird Fenster geschlossen. Sind Daten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.

## 2.3 Hinweise für die Prüfungen

### 2.3.1 Gedcom Datei

Für die Prüfung durch dieses Programm sind, abhängig von der Art der Prüfung, folgende Daten der ged-Datei wichtig:

- Prüfe nur auf identische UID/\_UID
  - UID bzw. \_UID Wert
- Standard Prüfung
  - Vor- und Nachname. Hier wird nur das "NAME" Befehlsword verwendet. Bei mehrfachem Auftreten wird das 1. verwendet.
  - Geburt, Taufe, Tod, Bestattung: Datum + Ort. Für Taufe können das Befehlsword (Tag) "CHR" oder "BAPM" verwendet werden. Bei mehrfachem Auftreten wird das 1. verwendet.
  - Ehe/Partnerschaft: Datum. Bei mehrfachem Auftreten wird das 1. verwendet.
  - Ereignisse/Tatsachen: Datum
  - Enthält das Datum 2 Angaben, z.B. von xxx bis yyy bzw. zwischen xxx und yyy, so wird nur das 1. verwendet. Alle Datum-Zusätze selbst, z.B. "um", "vor", "nach" ..., werden nicht berücksichtigt, die Datumswerte aber schon.
  - Eltern / Kind Beziehungen innerhalb der ged-Datei in einer Familie/Partnerschaft werden nicht geprüft.
  - Geschlecht der Person.

Alle weitere Daten werden nicht zur Prüfung herangezogen.

### 2.3.2 Nutzungshinweise für Duplikat Prüfung

Für die Duplikat Prüfung sollten unterschiedliche Einstellungen verwendet werden, um verschiedene Unschärfen im phonetischen Vergleich zu nutzen.

Je mehr Optionen gewählt werden, um so kleiner wird die Anzahl von möglichen Duplikaten. Daher sollten anfangs Nachname und Datum gewählt werden, Vornamen und Ortsnamen können dann einzeln zu- und abgewählt werden. Damit können Namensänderungen in den unterschiedlichen Kirchenbuch Registern besser verglichen werden. Johannes, Johann und Hans führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, obwohl die gleiche Person betroffen sein kann. Ähnliches gilt für Abkürzungen wie bei Joh., Wilh. oder ähnliche.

Anfangs können alle Optionen gewählt werden, um einen allgemeinen Überblick zu bekommen. Nachdem die ersten Korrekturen durchgeführt wurden oder aber die Anzahl möglicher Duplikate klein ist, sollten erst Ortsnamen abgewählt werden. Danach können die unterschiedlichen Optionen der Vornamen Wahl genutzt werden, bevor dann Vornamen ganz abgewählt werden. Als letztes kann dann noch die Anzahl Tage für die Duplikat Prüfung erhöht werden, auf z.B. 370 Tage um Jahreszahl Tippfehler zu erkennen.

Vergleichen Sie 2 unterschiedlich große Dateien, so nehmen Sie die kleinere als 1. ged-Datei. Dies beschleunigt normalerweise die Validierung.

### 2.3.3 Beispielhafte Ergebnisse der Duplikat Prüfung

Die nachfolgenden Ergebnisse wurden mit einer ged-Datei von 120.000 Zeilen, 5400 Personen, 1900 Familien erzielt.

Lfd. Nr.	Nachname	Datum	Vorname	Ort	Geforderte Einträge	Anzahl der gelieferten	Laufzeit in sek
----------	----------	-------	---------	-----	---------------------	------------------------	-----------------

						Duplikate	
1	Kölner	+/-10 Tg	bel. Reihenf	X	4 / 4	7	4
2	Kölner	+/-10 Tg	bel. Reihenf	-	3 / 3	7	5
3	Kölner	+/-10 Tg	bel. Reihenf	-	2 / 3	1070	5
4	Kölner	+/-10 Tg	-	-	2 / 2	78	4
5	Kölner	+/-10 Tg	-	-	1 / 2	36500	12
6	Kölner	0 Tg	-	-	2 / 2	33	3
7	Kölner	0 Tg	-	-	1 / 2	36400	11
8	Kölner	-	bel. Reihenf	-	2 / 2	3100	4
9	exakt	-	alle exakt	-	2 / 2	1980	4
10	-	+/-10 Tg	alle exakt	-	2 / 2	75	19

Dies zeigt, je weniger Einträge gefordert werden, um so mehr Duplikate gibt es und wenn der Nachname nicht geprüft wird, verlängert sich die Laufzeit.

## 3 Gedcom Merge

### 3.1 Beschreibung

Diese Funktion dient zum Verschmelzen (Merge) von jeweils 2 doppelt vorkommenden Personen (INDI-Datensätze) und ggf. deren Familien (FAM-Datensätze). Andere Datensätze wie z.B. Notizen (NOTE), Quellen (SOUR), Medien (OBJE), ... können nicht verschmolzen werden und bleiben unverändert erhalten.

Dieses Verschmelzen ist nur möglich innerhalb 1 ged-Datei.

Alle gefundene Duplikate im Reiter "Ged Duplikat Liste" stehen zur Verfügung. Die als "NoDup" oder "erledigt" bezeichnete Duplikate werden nicht mehr dargestellt. Werden während des Verschmelzens Datensätze gelöscht, so werden weitere betroffene Duplikat-Paare als "erledigt" gesetzt, d.h. wurden Personen "I4" und "I5" verschmolzen und dann "I5" gelöscht, so steht "I5" für eine weitere Verschmelzung mit z.B. "I7" nicht mehr zur Verfügung. "I4" kann jedoch noch mit "I7" verschmolzen werden.

### 3.2 Ablauf + Begriffe

Mit dem Öffnen des Merge Fensters werden die ged-Daten der Originaldatei in den **Speicher** geladen. Mit dem Füllen der 3.6 Textfelder für 1 Duplikat-Paar mit den entsprechenden ged-Daten werden aus dem Speicher alle betroffene Personen- und Familien-Datensätze, die mit diesem Duplikat-Paar in Beziehung stehen, in den **Zwischenspeicher** geschrieben. Alle Veränderungen im Rahmen der Verschmelzung dieses Duplikat-Paares erfolgen nun in diesem Zwischenspeicher.

Nach Abschluss der Veränderungen, also mit dem Löschen des Personen-Datensatzes für das Personen-Duplikat oder mit "Speicher Neu", werden die geänderten Daten des Zwischenspeichers in den Speicher zurückgeschrieben und damit die bisherigen Daten ersetzt. Gleichzeitig werden die Änderungen in die Merge Logdatei eingetragen.

Alle Änderungen werden mittels "Speicher Ged" und "Schliessen" in eine neue ged-Datei geschrieben, sodass die Originaldaten unverändert erhalten bleiben. Der Name der neuen Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der Originaldatei und einem angehängten "\_mer". Damit wird aus "Meine\_Datei.ged" nun "Meine\_Datei\_mer.ged". Diese wird in den Ordner der Originaldatei gespeichert.

### 3.3 Gedcom Merge Fenster

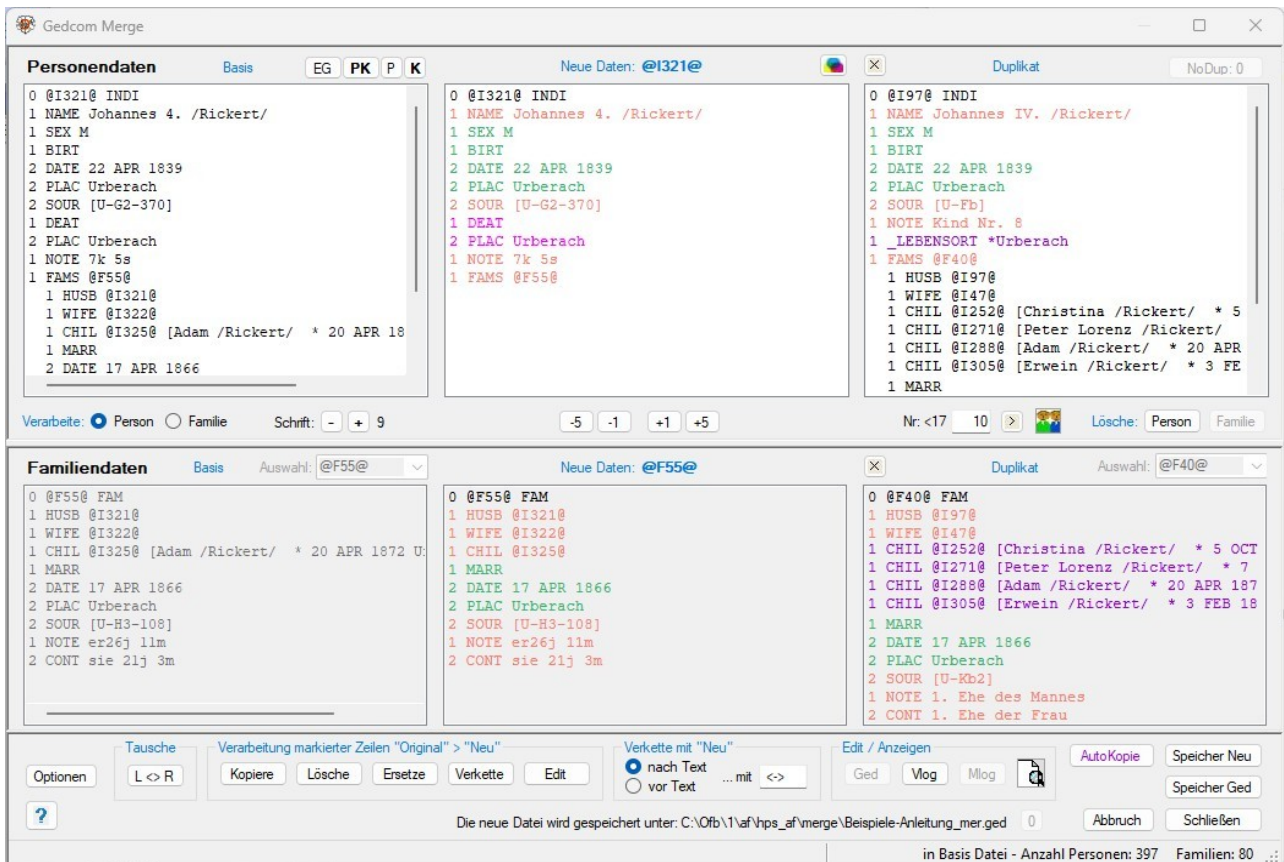



Abb 8: Fenster "Gedcom Merge"

Das nachfolgend beschriebene Fenster enthält alle Steuerelemente zur Verschmelzung von Duplikat-Paaren und ist in seiner Größe beliebig veränderbar. Es besteht aus 3 Bereichen:

- Der obere Bereich steht für die Darstellung und Bearbeitung der **Personendaten** zur Verfügung und enthält die zugehörigen Schaltknöpfe.
- Der mittlere Bereich steht für die Darstellung und Bearbeitung der **Familiendaten** zur Verfügung. Zwischen diesen beiden Bereichen liegt ein sog. Teiler, der diese beiden Bereiche trennt. Geht man mit dem Mauszeiger auf diese waagerechte Linie, so verändert sich der Mauszeiger. Durch Drücken und Halten der rechten Maustaste kann diese Trennlinie nun verschoben werden und die Bereiche damit in ihrer Größe verändert werden.
- Der untere Bereich enthält die Optionsschalter und Schaltknöpfe für die Bearbeitung, den Namen und Speicherort der neuen ged-Datei mit den Änderungen sowie die Nachrichten Zeile.  
**Beachte:** Wird der Mauszeiger in die Bereiche Personen- oder Familiendaten verschoben, so werden die Inhalte der Nachrichtenzeile gelöscht.

Im mittleren und rechten Fenster sind die Schriften farbig. Sie zeigen einen zeilenweisen Vergleich zwischen beiden Fenstern an. Die Farben bedeuten:


- Grün: Die Zeilen sind inhaltlich gleich.
- DunkelOrange: Die jeweiligen Tags sind gleich, die Merkmals Texte sind jedoch unterschiedlich.
- MagentaRot: Diese Zeilen sind zusätzlich und im anderen Fenster nicht vorhanden.
- DunkelViolett: Diese Zeilen können per "AutoKopie" automatisch kopiert bzw. verschoben werden, sofern die entsprechenden Optionen gesetzt sind.
- Hellblau: Diese Zeilen sind nicht getestet oder konnten nicht getestet werden.

Der Schaltknopf  rechts oberhalb des mittleren Listenfeldes öffnet ein Fenster mit obiger Farben Erklärung.

### 3.3.1 Bereich "Personendaten"

Der Bereich enthält 3 Textfelder. Links und rechts befinden sich die Daten der beiden als Duplikat erkannte Personen; links die "Basis-Person", rechts die "Duplikat-Person". Nach dem Laden des Fensters stehen hier die Personen des Duplikat Paares Nr. 1 bzw. der Nr., die im Fenster "Ged Duplikat Liste" angezeigt war. In das mittlere Fenster werden die Daten des linken Feldes zur Veränderung kopiert. In allen Textfeldern stehen die Daten im reinen Gedcom-Format, so wie in der ged-Datei. In der Mitte wird später die Verschmelzung zur neuen Person vorgenommen und angezeigt. Das linke Feld (Basis) wird immer in das mittlere Feld kopiert und kann selbst nicht weiter verändert werden. Im mittleren Feld (Neu) können beliebige Veränderungen vorgenommen werden. Aus dem rechten Feld (Duplikat) können einzelne Daten, Zeilen oder Zeilengruppen in das mittlere Feld kopiert werden. Es kann aber selbst nicht verändert werden.

Für die Merge-Verarbeitung und Darstellung werden die Stufe-1 Tags in ihrer Reihenfolge umsortiert in die Folge: NAME, SEX, REFN, BIRT, CHR, DEAT, BURI, RELI, OCCU, NOTE/SNOTE, SOUR, ADDR, RESI, EVEN, FACT, ASSO, OBJE, dann alle nicht aufgeführte Standard Tags, dann alle benutzerdefinierte Tags (\_XXX), dann FAMS, FAMC, CHAN/CREA. Dies geschieht auch nach den Operationen "Kopieren", "Ersetzen", "Edit" und "Auto Kopie"

- Die Schaltknöpfe "**EG**", "**PK**", "**P**" und "**K**" haben die gleiche Funktionalität wie in der "Ged Duplikat Liste", wobei "P" und "K" auch für die Familien-Felder gelten.
- Der Schaltknopf "**X**" links oberhalb des rechten Listenfeldes hebt alle Markierungen des Feldes auf.
- Der Schaltknopf **NoDup: xx** hat die gleiche Funktion wie in der "Ged Duplikat Liste" auf Seite 17 beschrieben.
- Die Schaltknöpfe für die Schrift und das Weiterschalten zu den Duplikat-Paaren unterhalb der 3 Textfelder funktionieren wie unter "Ged Duplikat Liste" beschrieben, wobei die Schriftgrößen auch für die 3 Textfelder der Familiendaten, das "Merge Edit Fenster" und das "Anzeige Fenster" gelten.
- Der Schaltknopf  öffnet das unter 3.6 beschriebene Anzeige & Auswahl Fenster für Duplikate von Verwandten, sofern weitere Duplikate für die unter FAMS und FAMC enthaltene Personen gefunden wurden. Wurden keine weiteren Duplikate gefunden, erfolgt eine entsprechende Nachricht.
- Die Optionsschalter für **Verarbeite** legen fest, ob die **Personendaten** oder die **Familiendaten** zur Verarbeitung aktiviert werden. Nur die aktivierte Gruppe kann bearbeitet werden. Sind beim Start alle 3 Familien Textfelder belegt, so wird "Familie" aktiv eingestellt.
- Mittels **Lösche Person / Familie** (je nach gewählter Verarbeitungsgruppe) kann der unter "Duplikat" stehende Personen- bzw. Familien-Datensätze gelöscht werden. Beachten Sie die Besonderheiten bei den Tags mit gegenseitigen Querverweisen unter Kapitel 3.8.3 auf Seite 31.
  - **Person** löscht die Daten der Person des rechten Feldes in der ged-Datei. Vom Programm erfolgt eine Prüfung und Sicherheitsabfrage, sofern das Duplikat bei Familie noch existiert. Danach erfolgt eine Prüfung und Sicherheitsabfrage, sofern noch FAMS- und FAMC-Zeilen vorhanden sind. Zusätzlich erfolgt eine Prüfung und Sicherheitsabfrage, sofern noch weitere Verknüpfungszeiger auf diese Duplikat Person verweisen. Alle Verknüpfungszeiger dieser Person werden ggf. auf den Zeiger der neuen Person im mittleren Feld umgewandelt. Mit dem Löschen sind die Daten des rechten Fensters nicht mehr verfügbar.  
Mit erfolgreichem Löschen dieses Duplikats
    - Wird das Duplikat Fenster der Familie, sofern dort noch Einträge enthalten sind, geleert. Dabei bleibt der Duplikat Datensatz der Familie selbst aber erhalten.
    - Wird das Duplikat-Paar auf "Erledigt" gesetzt, zusätzlich alle Duplikat-Paare, bei denen die gelöschte Person als Duplikat eingetragen war.
    - Werden, wie unter "Speicher Neu", die Daten des Zwischenspeichers in den Speicher geschrieben.
  - **Familie** löscht die Daten der Familie des rechten Feldes in der ged-Datei. Vom Programm erfolgt eine Prüfung und Sicherheitsabfrage, sofern noch HUSB, WIFE und CHIL-Zeilen vorhanden sind. Zusätzlich erfolgt eine Prüfung und Sicherheitsabfrage, sofern noch weitere Verknüpfungszeiger auf diese Duplikat Familie verweisen. Alle Verknüpfungszeiger dieser Familie werden ggf. auf den Zeiger der neuen Familie im mittleren Feld umgewandelt. Die Familie kann nur gelöscht werden, wenn im mittleren Feld Daten enthalten sind oder aber in keinem Personen- und Familiendatensatz ein Zeiger auf

diese Familien Id-Nr. gefunden wird. Mit dem Löschen sind die Daten des rechten Fensters nicht mehr verfügbar.

Mit erfolgreichem Löschen dieses Duplikats wird bei Existenz weiterer Familien für die "Duplikat" Person (im Falle mehrfacher Partnerschaft) die Daten der nächsten Familie im rechten Fenster angezeigt.

Die Schaltknöpfe werden jeweils in **Orange** dargestellt, sofern Optionen zum für sie gesetzt sind.

### 3.3.2 Bereich "Familiendaten"

Wie bei Personendaten enthält dieser Bereich ebenfalls die 3 Textfelder. Links befinden sich die Familiendaten der "Basis-Person", rechts die der "Duplikat-Person" aus den oberen Personendaten. Die Familiendaten sind die Daten der bei dem Tag "FAMS" (Ehepartner) angegebenen Familie, bei mehreren FAMS-Zeilen die oberste. In der Mitte kann später die Verschmelzung zur neuen Familie durchgeführt werden.

Für die Merge-Verarbeitung und Darstellung werden die Stufe-1 Tags in ihrer Reihenfolge umsortiert in die Folge: HUSB, WIFE, CHIL, REFN, MARR, DIV, NOTE/SNOTE, SOUR, RESI, EVEN, FACT, ASSO, OBJE, dann alle nicht aufgeführte Standard Tags, dann alle benutzerdefinierte Tags, dann CHAN/CREA. Dies geschieht auch nach den Operationen "Kopieren", "Ersetzen", "Edit Neu" und "Auto Kopie"


- Die beiden **Auswahl** Felder erlauben bei mehrfachen FAMS Zeilen die Auswahl der gewünschten Familien-Nr.
- Der Schaltknopf **"X"** links oberhalb des rechten Listenfeldes hebt alle Markierungen des Feldes auf.

### 3.3.3 Bereich "Optionsschalter + Schaltknöpfe"

Aus diesem Bereich wird die eigentliche Verschmelzung gesteuert.

Die Schaltknöpfe bewirken folgende Aktionen:

- **Optionen** öffnet das unter Kapitel 3.7 Merge Optionen Fenster auf Seite 29 beschriebene Fenster zur Wahl der Optionen zum Verschmelzen. Je nach gewählter Option ändert sich die Farbe einzelner Schaltknöpfe als Hinweis für den Benutzer.  
Der Schaltknopf wird in **Orange** dargestellt, sofern andere Optionen (außer AutoKopie und Lösche Datensatz) gesetzt sind.
- **?** öffnet dieses Handbuch.
- **Tausche L <> R** vertauscht die linken und rechten Textfelder der Personendaten (und damit der Familiendaten) aus, sodass die als Duplikat vorgesehene Person zur Basis wird. Gleichzeitig werden die mittleren Textfelder gelöscht und mit der Basis belegt.  
Bei aktivierten "Personen" werden Personen- und Familiendaten getauscht, bei aktivierten "Familien" werden nur die Familiendaten. Nach der ersten Änderung der Personendaten ist dieser Schaltknopf für die Personendaten inaktiviert. Sind beim Start nicht alle 3 Familien Textfelder belegt, so werden vom Programm die Personen so gewählt, dass bei den Familien das linke und mittlere Feld belegt sind.
- Unter **Verarbeitung markierter Zeilen "Duplikat" > "Neu"** stehen 5 Schaltknöpfe. Beachten Sie die Besonderheiten bei den Tags mit gegenseitigen Querverweisen unter Kapitel 3.8.3 auf Seite 31.  
Für die Durchführung der Befehle müssen die entsprechenden Zeilen markiert werden. Dies erfolgt mittels folgender Mausclicks.
  - Ein einfacher Klick markiert die entsprechende Zeile.
  - Ein Doppelklick markiert diese Zeile und alle deren Unterzeilen mit einer höheren Stufen-Nr. Wird z.B. "1 BIRT" markiert, so werden alle Unterzeilen bis zur nächsten Zeile, die mit "1" beginnt, markiert. Es sollte immer nur 1 Block markiert werden und anschließend der Befehl gestartet werden.
- Folgende Schaltknöpfe sind verfügbar:
  - **Kopiere** kopiert die markierte Zeile oder Zeilenblock (erste markierte und alle direkt darunter liegende markierte Zeilen; bei der ersten nicht markierten Zeile hört der Block auf) des rechten Feldes unterhalb der markierten Zeile des mittleren Feldes. Nur 1 Zeile darf im mittleren Feld markiert sein. Es erfolgt sofort ein Neusortieren der Stufe-1 Tags.
  - **Lösche** löscht die markierten Zeilen des mittleren Feldes.
  - **Ersetze** ersetzt die markierte Zeile oder Zeilenblock des mittleren Feldes durch die markierte Zeile oder Zeilenblock des rechten Feldes. Es erfolgt sofort ein Neusortieren der Stufe-1 Tags. Die jeweils erste markierte Zeile in beiden Feldern müssen gleiche Nr. und Tag-Namen haben.

- **Verkette** verknüpft den Text der markierten Zeile des rechten Feldes mit dem Text der markierten Zeile des mittleren Feldes entsprechend den gewählten Regeln des Optionsschalters "Verkette mit Neu". In jedem Feld darf nur 1 Zeile markiert sein, da nur die Texte von jeweils 1 Zeile zusammengeführt werden. Nicht erlaubt ist das Verketteten von Zeilen, die das Zeichen "@" enthalten, da dies auf einen Zeiger deutet, sowie einige andere Tags wie z.B. NAME, DATE. Die beiden markierten Zeilen werden geprüft und die Markierung ggf. aufgehoben.  
Die Optionsschalter unter **Verkette mit "Neu"** legen fest, wie bei einem Verketteten (aneinanderreihen) von Daten aus dem mittleren und dem rechten Feld verfahren werden soll:
  - **nach Text** hängt die Daten vom rechten Feld an die Daten des mittleren Feldes an.
  - **vor Text** stellt die Daten vom rechten Feld vor die Daten des mittleren Feldes.
  - In dem Feld ... **mit** sind die Verbindungszeichen bzw. -texte einzutragen, die zwischen den beiden Textteilen eingeschoben werden sollen (Beispiel: "; " als Verbindungszeichen oder " und " als Verbindungstext). Der Eintrag kann beliebig lang, auch leer sein und wird als einziges Feld dieses Fensters in die Steuerdatei übernommen.
- **Edit** öffnet das "Merge Edit" Fenster zur manuellen Veränderung des Textes der mittleren Fenster der Personen- bzw. Familiendaten über die Tastatur. Die Daten des mittleren Feldes werden automatisch in dieses Fenster übertragen und anschließend wieder neu sortiert zurück geschrieben. Dabei werden alle Zeilen, die nicht mit einer Ziffer gefolgt von einer Leerstelle beginnen, eliminiert.
- Das **Edit / Anzeigen** Gruppenfeld fasst die Editier und Anzeige Schaltknöpfe zusammen.
  - **Ged** öffnet die neue ged-Datei im Text-Editor um diese 1:1 darzustellen und betrachten zu können. Ein Klick mit der **rechten** Maustaste startet "**GedShow**" mit der ged-Datei.
  - **Vlog** öffnet die Logdatei (Duplikat-Ergebnis-Liste) im Text-Editor.
  - **Mlog** öffnet die Merge-Logdatei, sofern solch eine durch "Speicher Neu" erstellt wurde.
  - Durch  wird die Anzeige von Datensätzen ermöglicht. Alle in den 4 Feldern – Mitte und rechts – markierte Zeilen werden überprüft, ob diese Zeiger zu anderen Datensätzen in der Form "@Xxx@" enthalten, diese dann ermittelt und jedes für sich in separate Anzeige Fenstern dargestellt. Damit wird deren Betrachtung zu jedem Zeitpunkt ermöglicht.
- **AutoKopie** verschmilzt ein Teil der Daten des rechten Feldes mit dem mittleren Feld nach folgenden Regeln und sortiert diese neu:
  - Alle im rechten Feld zusätzlich vorhandene Stufe-1 Tags (Ausnahme siehe unten) mit ihren Unter-Tags werden ins mittlere Feld kopiert.
  - Alle bei vorhandenen Stufe-1 Tags zusätzlich gefundene Unter-Tags werden kopiert, sofern das jeweilige Stufe-1 Tag im mittleren Feld nur 1x vorkommt.
  - Nicht geprüft und damit nicht verschmolzen werden die Stufe-1 Tags
    - ALIA, ANCI, ASSO, CHIL, DESI, FAMC, FAMS, HUSB, SUBM, WIFE. Diese enthalten Zeiger als Querverweise.
    - CHAN, NAME. Diese sind nicht relevant.
    - Alle mehrfach vorkommende Stufe-1 Tags.
  - Nicht geprüft werden alle Zeilen mit Querverweis auf die Datensätze NOTE, OBJE, SNOTE, SOUR, SUBM, \_LOC.
  - Das Ergebnis kann jederzeit über die anderen Schaltknöpfe geändert werden.
  - Der Schaltknopf wird in **Violett** dargestellt, sofern Optionen zum AutoKopie gesetzt sind.
- **Speicher Neu** schreibt die Daten des Zwischenspeichers in den Speicher und überschreibt damit die Daten der Basis im Speicher. Damit sind die Originaldaten des linken Fensters im Speicher nicht mehr verfügbar, jedoch weiterhin in der Original Datei, die ja nie geändert wird. Dies wird jedoch auch automatisch mit dem "Lösche Personen-Duplikat" durchgeführt.
- **Speicher Ged** erstellt bzw. überschreibt die neue ged-Datei mit den geänderten Daten. Dies wird jedoch auch automatisch mit dem "Schliessen" des Fensters durchgeführt.
- **Abbruch** beendet die Verschmelzung ohne Speicherung der geänderten Daten in die neue ged-Datei, außer diese wurde bereits manuell durch "Speicher Ged" gespeichert. Das Fenster wird geschlossen und zum letzten Bildschirm zurückgekehrt.
- **Schliessen** beendet die Verschmelzungen. Wurden dabei Daten im Speicher geändert, so wird automa-

tisch die neue ged-Datei erstellt bzw. überschrieben. Das Fenster wird geschlossen und zum letzten Bildschirm zurückgekehrt.

- Der **Speicherort und Name der neuen ged-Datei** wird oberhalb der Nachrichtenzeile, links neben dem Schaltknopf "Abbruch" angezeigt. Die Farbe ändert sich auf **grün**, sobald eine Datei gespeichert wurde.
- Der Schaltknopf mit der Ziffer (**0..9** – im Bild die "2"), zwischen dem angezeigten Speicherort und dem "Abbruch", legt eine neue temporäre ged-Datei an, sofern dieses im "Merge Optionen Fenster" festgelegt wurde. Die angezeigte Ziffer ist immer die Nr. der zuletzt gespeicherten Datei. Die Zählweise ist fortlaufend und beginnt wieder mit "1", sobald die bei den Optionen festgelegte Anzahl erreicht ist. Damit können Zwischenstände der Verschmelzung gespeichert werden.

Die Schaltknöpfe "**Speicher Neu**", "**Speicher Ged**" und "**Schliessen**" werden als Warnung in **Orange** dargestellt, sobald eine Veränderung des Zwischenspeichers erfolgt. Diese Warnfarbe bleibt solange erhalten, bis die Daten gespeichert wurden.

### 3.4 Datensatz Edit Fenster



Abb 9: "Datensatz Edit Fenster"

In diesem Fenster können die Texte der einzelnen Datensätze manuell über die Tastatur geändert werden. Jede Änderung wird **ungeprüft** übernommen. Daher ist große Vorsicht geboten und man sollte genau wissen, was man tut. Durch falsche Eingaben, insbesondere wenn diese die Struktur der ged-Datei betreffen, kann der Datensatz zerstört werden. Die Original ged-Datei steht jedoch nach wie vor unverändert zur Verfügung. Verwenden Sie in diesem Fenster keine Formatierungen, sondern nur reinen Text.

- **Abbruch** kehrt zum Hauptfenster zurück, ohne die Änderungen zu übernehmen.
- **Übernehme** kehrt zum Hauptfenster zurück, wobei alle Daten des Fensters ohne Prüfung übernommen werden und in das entsprechende mittlere Fenster des "Gedcom Merge Fensters" übertragen werden.

Das Fenster kann in seiner Größe beliebig verändert werden.

### 3.5 Datensatz Anzeige Fenster

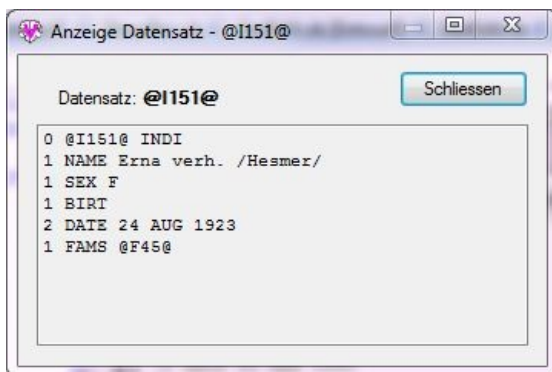


Abb 10: "Datensatz Anzeige Fenster"

In diesem Fenster wird der Inhalt eines einzelnen Datensatzes angezeigt. Diese können Personen-, Familien-, Notiz-, Quellen- oder Objektdatensätze sein. Die Daten können hier nicht verändert werden. Dieses Fenster wird grundsätzlich im Vordergrund gezeigt und dort gehalten, um die Daten immer sichtbar zu haben. Beliebig viele Fenster können gleichzeitig geöffnet sein. Dabei hat man nach wie vor Zugriff auf das Merge Fenster.

- **Schliessen** schließt das Fenster.

Das Fenster kann in seiner Größe beliebig verändert werden.

### 3.6 Anzeige & Auswahl Fenster für Duplikate von Verwandten



Abb 11: "Anzeige & Auswahl Fenster für Duplikate von Verwandten"

In diesem Fenster werden von dem aktuellen Duplikat des Merge Fensters die für alle Verwandte (Eltern, Partner, Kinder) gefundene Duplikate angezeigt, d.h. alle die in FAMS und FAMC gefundene Personen, sofern diese selbst Duplikate bilden. Hierdurch wird die Verarbeitung der Duplikate von Familienverbänden erleichtert.

- Angezeigt werden die Duplikat-Nr., sowie der Name von Basis Person und Duplikat Person. Optional können durch **Daten für \* ~ + =** Datum und Ort von Geburt, Taufe, Tod und Bestattung eingeblendet werden.
- Je nach Aufruf des Fensters enthält die oberste Zeile eine Statusinformation:
  - **Auswahl durch Markieren einer Zeile + "Schliessen" oder durch Doppelklick auf 1 Zeile** erscheint bei Aufruf unmittelbar nach Löschung einer Person. Bei diesem Status ist das Listenfeld unterhalb der Zeile aktiviert. Jetzt kann das nächste zu bearbeitende Duplikat ausgewählt werden durch:
    - Selektion einer Zeile und anschließenden "Schliessen" oder
    - Doppelklick auf 1 Zeile. Hier schließt das Fenster automatisch.
  - **Momentan nicht klickbar** (... erscheint bei Aufruf von jeder anderen Stelle. Dies dient nur zur Betrachtung der weiteren Duplikate.

**Beachte:** Sollte hier kein Duplikat gewählt werden, sondern ein anderes vom Merge Schirm aus, so bleiben die gezeigten Duplikate im Fenster weiterhin sichtbar.

- **Abbruch** schließt das Fenster und kehrt ohne weitere Aktion zum Merge Fenster zurück.
- **Schliessen** schließt das Fenster und lädt, sofern eine Zeile markiert ist, das entsprechende Duplikat im Merge Fenster.

Das Fenster kann in seiner Größe beliebig verändert werden.

### 3.7 Merge Optionen Fenster

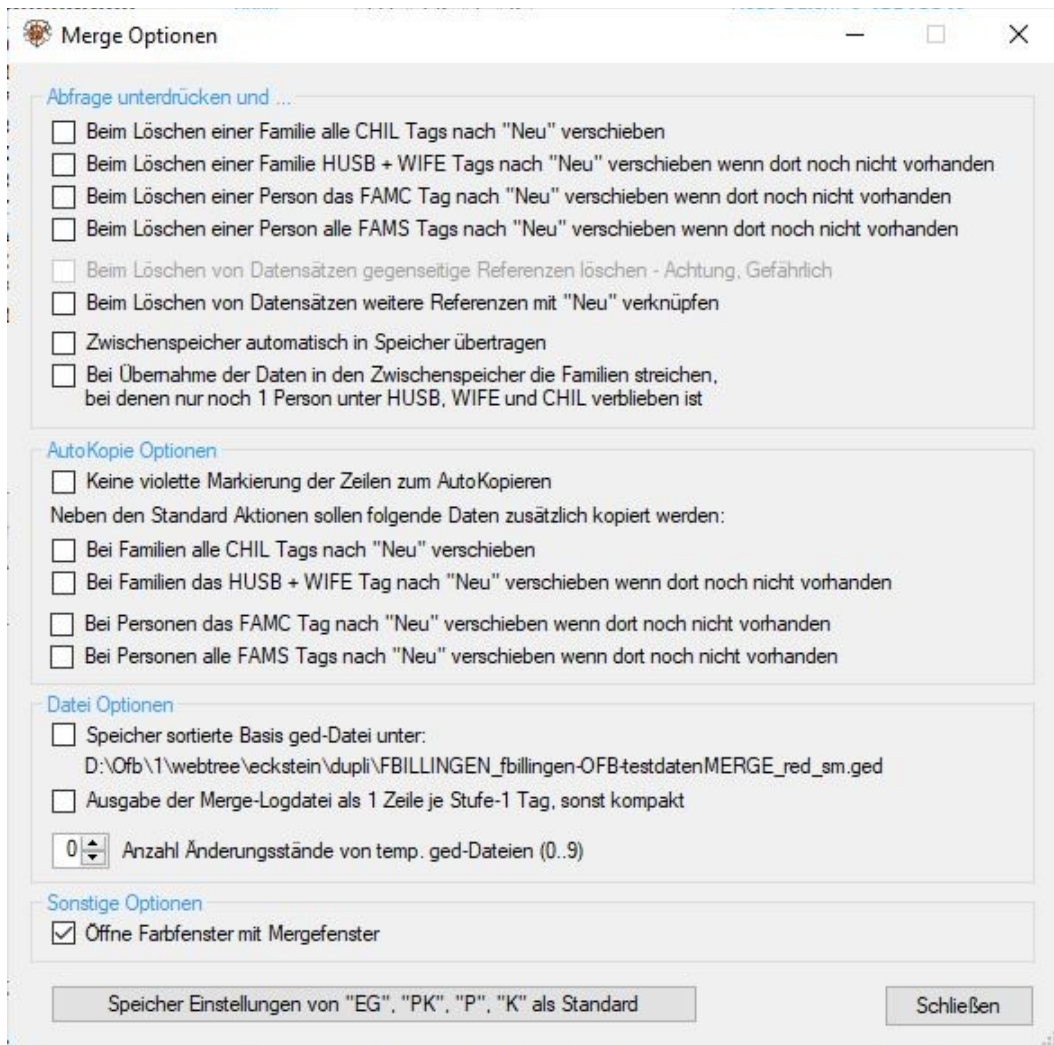


Abb 12: "Merge Optionen Fenster"

In diesem Fenster stehen verschiedene Optionen zur Steuerung der Verschmelzungsschritte zur Verfügung.

- **Abfragen unterdrücken und ...** erlaubt es, die verschiedenen Abfragen des Programms zu unterdrücken.
  - **Beim Löschen einer Familie alle CHIL Tags nach "Neu" verschieben** verschiebt automatisch jede CHIL-Zeile (Kind) vom Duplikat zur Familie Neu, wobei diese bei bestehenden CHIL-Zeilen angehängt werden.
  - **Beim Löschen einer Familie die HUSB + WIFE Tags nach "Neu" verschieben ...** verschiebt automatisch jede HUSB-Zeile (Mann) und WIFE-Zeile (Frau) vom Duplikat zur Familie Neu, sofern dort noch keine HUSB und WIFE Einträge vorhanden sind.
  - **Beim Löschen einer Person das FAMC Tag nach "Neu" verschieben ...** verschiebt automatisch eine vorhandene FAMC-Zeile (Familie, in der die Person als Kind ist) vom Duplikat zur Person Neu, sofern dort noch kein FAMC-Eintrag vorhanden ist.
  - **Beim Löschen einer Person alle FAMS Tags nach "Neu" verschieben ...** verschiebt automatisch alle vorhandenen FAMS-Zeilen (Familie, in der die Person als Partner ist) vom Duplikat zur Person Neu, sofern dort noch kein FAMS Eintrag vorhanden ist.
  - **Beim Löschen von Datensätzen die gegenseitigen Referenzen löschen** löscht automatisch jeden gegenseitigen Querverweis von anderen Datensätzen auf den zu löschenden Datensatz. Diese sind unter Kapitel 3.8.3 Tags mit gegenseitigen Querverweisen auf Seite 31 beschrieben. (Dies ist momentan nicht aktiviert).

- **Zwischenspeicher automatisch ...** unterdrückt die entsprechenden Abfragen zum Speichern des Zwischenspeichers bei geänderten Daten und führt dies automatisch aus.
- **Beim Löschen von Datensätzen weitere Referenzen mit "Neu" verknüpfen** verknüpft automatisch jeden Querverweis von anderen Datensätzen zu dem zu löschenden Datensatz auf die Person bzw. Familie "Neu", z.B. ASSO @lxx@ oder ALIA @lxx@ Tags.
- **Bei Übernahme der Daten in den Zwischenspeicher die Familien streichen, bei denen nur noch 1 Person unter HUSB, WIFE und CHIL verblieben ist** löscht automatisch die Familie, sofern nur noch total 1 HUSB, WIFE oder CHIL-Zeile vorhanden sind, da mit nur 1 Person eigentlich keine Familie beschrieben wird.
- **AutoKopie Optionen** erlaubt es, neben den standardmäßigen Aktionen, weitere Daten zu kopieren bzw. zu verschieben.
  - **Keine violette Markierung der Zeilen zum AutoKopieren** unterdrückt den Test für die violette Markierung und die Standardfarben werden verwendet.
  - **Bei Familien alle CHIL Tags nach "Neu" verschieben** verschiebt automatisch jede CHIL-Zeile (Kind) vom Duplikat zur Familie Neu, wobei diese bei bestehenden CHIL-Zeilen angehängt werden.
  - **Bei Familien das HUSB + WIFE Tag nach "Neu" verschieben ...** verschiebt automatisch jede HUSB-Zeile (Mann) und WIFE-Zeile (Frau) vom Duplikat zur Familie Neu, sofern dort noch keine HUSB bzw. WIFE Einträge vorhanden sind.
  - **Bei Personen das FAMC Tag nach "Neu" verschieben ....** verschiebt automatisch eine vorhandene FAMC-Zeile (Familie, in der die Person als Kind ist) vom Duplikat zur Person Neu, sofern dort noch kein FAMC Eintrag vorhanden ist.
  - **Bei Personen alle FAMS Tags nach "Neu" verschieben ....** verschiebt automatisch alle vorhandenen FAMS-Zeilen (Familie, in der die Person als Kind ist) vom Duplikat zur Person Neu, sofern dort noch kein FAMS Eintrag vorhanden ist.
- **Datei Optionen** enthält weitere Optionen
  - Mit **Speicher sortierte Basis ged-Datei unter:** wird die Original ged-Datei eingelesen und entsprechend der Sortierangaben unter 3.3.1 Bereich "Personendaten" und 3.3.2 Bereich "Familiendaten" sortiert in dem unten angezeigten Speicherort wieder ausgegeben. Dieses ist nur sinnvoll, wenn man mit z.B. dem Programm "WinMerge" die Unterschiede zwischen diesem Original und der neuen verschmolzenen Datei untersuchen möchte. Diese Option ist nur verfügbar bei der Duplikatsuche in einer ged-Datei.
  - **Ausgabe der Merge Logdatei als 1 Zeile je Stufe-1 Tag, sonst kompakt** legt die Form der Ausgabe der LogDatei fest.
    - Wenn gewählt wird für jeden Stufe-1 Tag mit seinen Untertags 1 Zeile ausgegeben, wobei die Untertags mit dem Stufe-1 Tag hintereinander verkettet werden.
    - Wenn nicht gewählt wird für jeden Datensatz 1 Zeile ausgegeben, wobei alle Tags hintereinander verkettet werden.
  - **Anzahl Änderungsstände von temp. ged-Dateien (0..9)** bietet die Möglichkeit, von der momentan aktuell gespeicherten neuen (modifizierten) ged-Datei einen temporären Stand zu speichern. Mit der Angabe der Anzahl wird festgelegt, wie viel Stände gespeichert werden sollen, bevor ein Stand überschrieben wird.  
Die Angabe von "0" legt fest, dass keine Stände speicherbar sind und damit der Schaltknopf im Merge-Schirm zum Speichern inaktiv ist.
- **Sonstige Optionen**
  - Öffne Farbfenster mit Mergefenster öffnet das Fenster mit den Farbsymbolen automatisch mit dem Mergefenster.
- Der Schaltknopf **Speicher Einstellungen von "EG", ...** speichert die aktuelle Einstellung der 4 Schaltknöpfe des Merge Fensters als Standard in die gdsd-Datei, so dass diese Einstellung beim erneuten Laden wieder erscheint.

### 3.8 Besondere Situationen beim Verschmelzen

Neben den Regeln für den Standard Aufbau einer jeden ged-Datei gelten für das Verschmelzen von Tags mit Querverweisen (sog. Zeiger) und damit das Löschen von Datensätzen der Duplikate besondere Regeln.

Gefahr besteht bei manueller Änderung von FAM + INDI Nrn. per Edit Fenster, was vom Programm nicht geprüft wird bzw. werden kann.

#### 3.8.1 Tags ohne Querverweise

Diese dürfen unter Einhaltung des Gedcom Standards beliebig kopiert, ersetzt, eingefügt und editiert werden. Beim Verketten sind jedoch bestimmte Restriktionen einzuhalten, z.B. bei Tags mit Datum, Id-Nummern, usw.

Das Programm führt keine Prüfung auf Korrektheit der Änderungen durch. Dies muss vom Anwender sichergestellt werden.

#### 3.8.2 Tags mit Querverweisen in eine Richtung

Diese Tags, z.B. ASSO @I/Fxx@ und ALIA @Ixx@, verweisen auf INDI- oder FAM-Datensätze. Sie können beliebig oft und unabhängig voneinander auftreten. Sie können beliebig kopiert, gelöscht, ersetzt werden. Dabei erfolgt vom Programm keine Prüfung.

Wird ein INDI- oder FAM-Datensatz gelöscht, werden vom Programm alle Zeilen mit einem Zeiger auf diesen Datensatz und ggf. vorhandene Zeilen mit Unter-Tags gelöscht.

#### 3.8.3 Tags mit gegenseitigen Querverweisen

Diese Tags verweisen jeweils gegenseitig auf je 1 INDI-Datensatz und 1 FAM-Datensatz. Diese sind

- **FAMS** im INDI-Datensatz mit **HUSB** und/oder **WIFE** im FAM-Datensatz
- **FAMC** im INDI-Datensatz mit **CHIL** im FAM-Datensatz

Die gegenseitige Referenz ist zwingend erforderlich. Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen.

So dürfen beim Kopieren, Löschen und Ersetzen von Zeilen mit gegenseitigen Querverweisen jeweils nur 1 Zeile selektiert werden. Vorhandene Untertags dürfen nicht zusätzlich markiert werden. Sie werden vom Programm automatisch mit dem Stufe-1 Tag verarbeitet. Wenn erforderlich erfolgt bei "Kopieren" ein "Verschieben", da die gleichen Informationen nicht in 2 Datensätzen auftreten dürfen.

#### FAMS mit HUSB/WIFE

Fakten:

- In jedem FAM darf nur max. 1 HUSB und 1 WIFE sein.
- In jedem INDI dürfen mehrere FAMS sein.

Damit gilt (die Zahlen sind nur Beispiele) für:

- Personendatensätze (INDI)
  - Wird FAMS @F5@ von "Duplikat" @I2@ nach "Neu" @I1@ verschoben (kopiert) oder eingefügt, so wird vom Programm in der FAM @F5@ bei HUSB oder WIFE die INDI-Nr. @I2@ in @I1@ geändert. Gleichzeitig wird die FAMS-Zeile in "Duplikat" gelöscht. Das "Duplikat" muss nach Abschluss der Verschmelzung gelöscht werden.
  - Wird FAMS @F4@ in "Neu" @I1@ gelöscht, so wird vom Programm in der FAM @F4@ die Zeile HUSB oder WIFE @I1@ gelöscht. Wenn betroffen, werden "FAM\_Neu" und "FAM\_Duplikat" angepasst.
  - Wird FAMS @F5@ von "Duplikat" @I2@ das FAMS @F6@ in "Neu" @I1@ ersetzen, so wird vom Programm in der FAM @F5@ bei HUSB oder WIFE die INDI-Nr. @I2@ in @I1@ geändert und in der FAM @F6@ die HUSB/WIFE-Zeile mit @I1@ gelöscht. Gleichzeitig wird die FAMS-Zeile in "Duplikat" gelöscht. Das "Duplikat" muss nach Abschluss der Verschmelzung gelöscht werden.
- Familiendatensätze (FAM)
  - Eine HUSB/WIFE Zeile darf von "Duplikat" nach "Neu"

- Kopiert werden, sofern noch kein HUSB/WIFE Zeile vorhanden ist. Vom Programm wird dann abgefragt, ob für die Person eine weitere Partnerschaft eingetragen werden soll. Bei Antwort
  - Ja: Wird die Zeile von "Duplikat" nach "Neu" kopiert und eine FAMS-Zeile im INDI-Datensatz eingefügt.
  - Nein: Wird die Zeile von "Duplikat" nach "Neu" verschoben und im INDI-Datensatz die FAMS-Zeile geändert. Gleichzeitig wird die HUSB/WIFE-Zeile in "Duplikat" gelöscht.
  - Abbruch: Endet ohne weitere Aktion.
- Ersetzt werden, sofern bereits ein HUSB/WIFE vorhanden ist. Vom Programm wird dann abgefragt, ob für die Person eine weitere Partnerschaft eingetragen werden soll. Bei Antwort
  - Ja: Wird die Zeile von "Duplikat" in die bestehende Zeile von "Neu" kopiert und eine FAMS-Zeile im INDI-Datensatz eingefügt.
  - Nein: Wird die Zeile von "Duplikat" in die bestehende Zeile von "Neu" verschoben und im INDI-Datensatz die FAMS-Zeile geändert. Gleichzeitig wird die HUSB/WIFE-Zeile in "Duplikat" gelöscht.
  - Abbruch: Endet ohne weitere Aktion.
- Wird eine HUSB/WIFE Zeile gelöscht, so wird vom Programm in der entspr. INDI die FAMS-Zeile gestrichen. Wenn betroffen, werden "INDI\_Neu" und "INDI\_Duplikat" angepasst.

## FAMC mit CHIL

Fakten:

- In jedem FAM dürfen mehrere CHIL sein.
- In jedem INDI dürfen mehrere FAMC sein (leiblich, adoptiv, pflege, ...), die Regel ist jedoch eins. Vom Programm wird auch nur 1 FAMC unterstützt, da bei mehreren FAMC zusätzliche Angaben über z.B. Adoptiv- oder Pflegekind erforderlich sind. Dies muss vom Anwender im Genealogie-Programm erledigt werden.

Damit gilt (die Zahlen sind nur Beispiele) für:

- Personendatensätze (INDI)
  - Wird FAMC @F5@ von "Duplikat" @I2@ nach "Neu" @I1@ verschoben (kopiert) oder eingefügt, so wird vom Programm in der FAM @F5@ bei CHIL die INDI-Nr. @I2@ in @I1@ geändert. Gleichzeitig wird die FAMC-Zeile in "Duplikat" gelöscht. Das "Duplikat" muss nach Abschluss der Verschmelzung gelöscht werden.
  - Wird FAMC @F4@ in "Neu" @I1@ gelöscht, so wird vom Programm in der FAM @F4@ die Zeile CHIL @I1@ gelöscht. Wenn betroffen, werden "FAM\_Neu" und "FAM\_Duplikat" angepasst.
  - Wird FAMC @F5@ von "Duplikat" @I2@ das FAMC @F6@ in "Neu" @I1@ ersetzen, so wird vom Programm in der FAM @F5@ bei CHIL die INDI-Nr. @I2@ in @I1@ geändert und in der FAM @F6@ die CHIL-Zeile @I1@ gelöscht. Gleichzeitig wird die FAMC-Zeile in "Duplikat" gelöscht. Das "Duplikat" muss nach Abschluss der Verschmelzung gelöscht werden.
- Familiendatensätze (FAM)
  - Eine CHIL-Zeile darf beliebig verschoben (kopiert) / ersetzt / gelöscht werden. Dabei wird vom Programm im INDI-Datensatz:
    - Beim Verschieben (Kopieren) die FAM-Nr. in der FAMC-Zeile geändert. Gleichzeitig wird die CHIL-Zeile in "Duplikat" entfernt.
    - Beim Ersetzen muss bereits eine CHIL-Zeile vorhanden sein. Die entsprechende FAMC-Zeile wird mit der neuen FAM-Nr. versehen. Gleichzeitig wird die CHIL-Zeile in "Duplikat" gelöscht.
    - Beim Löschen die FAMC-Zeile mit der FAM-Nr. gelöscht. Wenn betroffen, werden "INDI\_Neu" und "INDI\_Duplikat" angepasst.

## 4 Gedcom Sync

### 4.1 Beschreibung

Diese Funktion dient zum Synchronisieren (Sync) von jeweils 2 doppelt vorkommenden Personen (INDI-Datensätze) und ggf. deren Familien (FAM-Datensätze) in 2 **unterschiedlichen** ged-Dateien. Andere Datensätze wie z.B. Notizen (NOTE), Quellen (SOUR), Medien (OBJE), ... können nicht synchronisiert werden und bleiben unverändert erhalten. Hat man für Notizen, Quellen oder Medien keine Datensätze, sondern Textzeilen (z.B. 1 NOTE text... oder 2 SOUR Text...), so gehören diese Zeilen zu den Personen- bzw. Familien-Datensätzen und können damit auch synchronisiert werden.

**Anmerkung:** Mit dem Programm „Gedcom Konvert“ kann man bei Bedarf NOTE- und SOUR-Datensätze in entsprechende NOTE- oder SOUR-Texte umwandeln.

Dieses Synchronisieren ist nur möglich zwischen 2 ged-Dateien.

Alle gefundene Duplikate im Reiter "Ged Duplikat Liste" stehen zur Verfügung. Die als "NoDup" bezeichnete Duplikate werden nicht mehr dargestellt.

### 4.2 Ablauf + Begriffe

Mit dem Öffnen des Sync Fensters werden die ged-Daten der beiden Originaldateien in den **Speicher** geladen. Mit dem Füllen der 2..4 Textfelder für 1 Duplikat-Paar mit den entsprechenden ged-Daten werden aus dem Speicher alle betroffene Personen- und Familien-Datensätze, die mit diesem Duplikat-Paar in Beziehung stehen, in den **Zwischenspeicher** geschrieben. Alle Veränderungen im Rahmen der Synchronisierung dieses Duplikat-Paares erfolgen nun in diesem Zwischenspeicher.

Nach Abschluss der Veränderungen, also mit "Speicher 1/2", werden die geänderten Daten des Zwischenspeichers in den Speicher zurückgeschrieben und damit die bisherigen Daten ersetzt. Gleichzeitig werden die Änderungen in die Sync Logdatei eingetragen.

Alle Änderungen werden mittels "Speicher Ged" und "Schliessen" in 2 neue ged-Dateien geschrieben, sodass die Originaldaten unverändert erhalten bleiben. Die Namen der neuen Dateien setzen sich zusammen aus den Namen der Originaldateien und einem angehängten "\_syn". Damit wird aus "Meine\_Datei.ged" nun "Meine\_Datei\_syn.ged". Diese werden in den Ordner der Originaldateien gespeichert.

### 4.3 Gedcom Sync Fenster

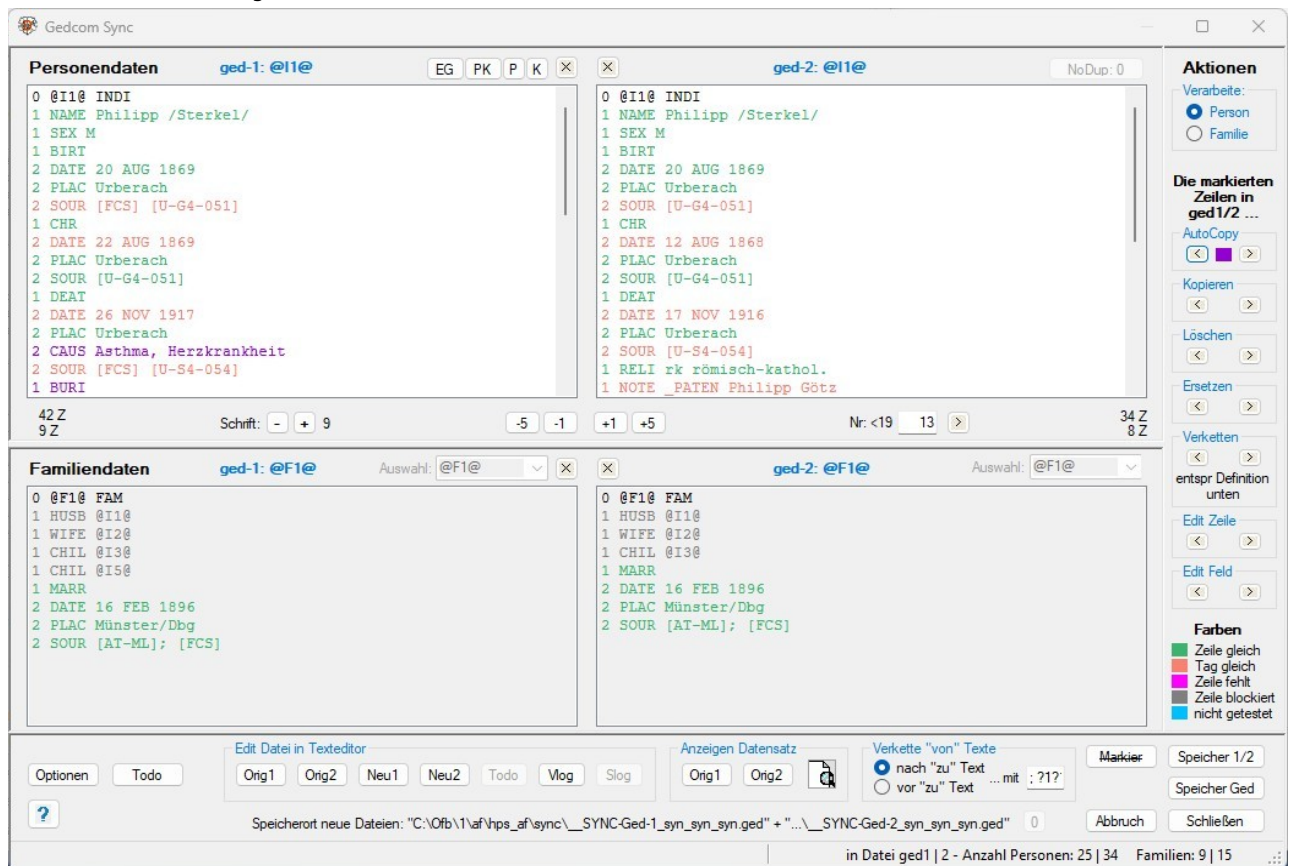


Abb 13: Fenster "Gedcom Sync"

Das nachfolgend beschriebene Fenster enthält alle Steuerelemente zur Synchronisierung von Duplikat-Paaren und ist in seiner Größe beliebig veränderbar. Es besteht aus 4 Bereichen:

- Der obere Bereich steht für die Darstellung und Bearbeitung der **Personendaten** zur Verfügung und enthält die zugehörigen Schaltknöpfe und die Anzahl Zeilen der 4 Fenster..
- Der mittlere Bereich steht für die Darstellung und Bearbeitung der **Familiendaten** zur Verfügung. Zwischen diesen beiden Bereichen liegt ein sog. Teiler, der diese beiden Bereiche trennt. Geht man mit dem Mauszeiger auf diese waagerechte Linie, so verändert sich der Mauszeiger. Durch Drücken und Halten der rechten Maustaste kann diese Trennlinie nun verschoben werden und die Bereiche damit in ihrer Größe verändert werden.
- Der rechte äußere Bereich **Aktionen** steuert die Verarbeitung und enthält die Schaltknöpfe für die Bearbeitung der jeweiligen Datensätze, sowie die Erklärung der farbigen Symbole. Für die Durchführung der Befehle müssen die entsprechenden Zeilen in den Listenfeldern markiert werden. Dies erfolgt mittels folgender Mausklicks:
  - Ein einfacher Klick markiert die entsprechende Zeile.
  - Ein Doppelklick markiert diese Zeile und alle deren Unterzeilen mit einer höheren Stufen-Nr. Wird z.B. "1 BIRT" markiert, so werden alle Unterzeilen bis zur nächsten Zeile, die mit "1" beginnt, markiert. Es sollte immer nur 1 Block markiert werden und anschließend der Befehl gestartet werden.
- Der untere Bereich enthält die Optionsschalter und Schaltknöpfe für Editieren und Speichern, sowie den Namen und Speicherort der neuen ged-Dateien mit den Änderungen sowie die Nachrichten Zeile. **Beachte:** Wird der Mauszeiger in die Bereiche Personen- oder Familiendaten verschoben, so werden die Inhalte der Nachrichtenzeile gelöscht.

Im oberen und mittleren Bereich sind die Schriften farbig. Sie zeigen einen zeilenweisen Vergleich zwischen beiden Fenstern an. Die Farben sind rechts unten im Fenster dargestellt und bedeuten:

- Grün: Die Zeilen sind inhaltlich gleich.

- DunkelOrange: Die jeweiligen Tags sind gleich, die Merkmals Texte sind jedoch unterschiedlich.
- MagentaRot: Diese Zeilen sind zusätzlich und im anderen Fenster nicht vorhanden.
- Grau: Diese Zeilen enthalten Zeiger zu anderen Datensätzen und sind blockiert (kein Sync möglich).
- DunkelViolett: Diese Zeilen können per "AutoKopie" automatisch kopiert bzw. verschoben werden, sofern die entsprechenden Optionen gesetzt sind.
- Hellblau: Diese Zeilen sind nicht getestet oder konnten nicht getestet werden.

### 4.3.1 Bereich "Personendaten"

Der Bereich enthält 2 Textfelder. Links und rechts befinden sich die Daten der beiden als Duplikat erkannte Personen; links die "ged-1" Datei, rechts die "ged-2" Datei. Nach dem Laden des Fensters stehen hier die Personen des Duplikat Paares Nr. 1 bzw. der Nr., die im Fenster "Ged Duplikat Liste" angezeigt war. In allen Textfeldern stehen die Daten im reinen Gedcom Format, so wie in der ged-Datei. Im linken und rechten Feld können die Veränderungen für die Synchronisierung vorgenommen werden. Es können einzelne Daten, Zeilen oder Zeilengruppen in das jeweils andere Feld kopiert werden.

Für die Sync-Verarbeitung und Darstellung werden die Stufe-1 Tags in ihrer Reihenfolge umsortiert in die Folge: NAME, SEX, REFN, BIRT, CHR, DEAT, BUR, RELI, OCCU, NOTE/SNOTE, SOUR, ADDR, RESI, EVEN, FACT, ASSO, OBJE, dann alle nicht aufgeführte Standard Tags, dann alle benutzerdefinierte Tags (\_XXX), dann FAMS, FAMC, CHAN/CREA. Dies geschieht auch nach den Aktionen unter 4.3.3, die zu einer Ergänzung des Inhaltes der Felder geführt haben.

- Die Schaltknöpfe "**EG**", "**PK**", "**P**" und "**K**" haben die gleiche Funktionalität wie in der "Ged Duplikat Liste" auf Seite 17, wobei "P" und "K" auch für die Familien-Felder gelten.
- Die Schaltknöpfe "**X**" rechts oberhalb des linken Listenfeldes und links oberhalb des rechten Listenfeldes heben alle Markierungen des jeweiligen Feldes auf.
- Der Schaltknopf **NoDup: xx** hat die gleiche Funktion wie in der "Ged Duplikat Liste" auf Seite 17 beschrieben.  
**Beachte:** Dieses Personenpaar wird nicht mehr als Duplikat angezeigt, auch wenn sich später einzelne Daten ändern. Ausnahme: In der nodu-Datei werden der Name, sowie Datum und Ort von Geburt und Tod angezeigt und an diese Daten wird etwas geändert.
- Die Schaltknöpfe für die Schrift und das Weiterschalten zu den Duplikat-Paaren unterhalb der 2 Textfelder funktionieren wie unter "Ged Duplikat Liste" beschrieben, wobei die Schriftgrößen auch für die 2 Textfelder der Familiendaten, das "Sync Edit Fenster" und das "Anzeige Fenster" gelten.
- Links und rechts der Schaltknöpfe werden die Anzahl Zeilen der 4 Felder angezeigt.

### 4.3.2 Bereich "Familiendaten"

Wie bei Personendaten enthält dieser Bereich ebenfalls die 2 Textfelder. Links befinden sich die Familiendaten der linken Person, rechts die der rechten Person aus den oberen Personendaten. Die Familiendaten sind die Daten der bei dem Tag "FAMS" (Ehepartner) angegebenen Familie, bei mehreren FAMS-Zeilen die oberste.

Für die Sync-Verarbeitung und Darstellung werden die Stufe-1 Tags in ihrer Reihenfolge umsortiert in die Folge: HUSB, WIFE, CHIL, REFN, MARR, DIV, NOTE/SNOTE, SOUR, RESI, EVEN, FACT, ASSO, OBJE, dann alle nicht aufgeführte Standard Tags, dann alle benutzerdefinierte Tags, dann CHAN/CREA. Dies geschieht auch nach den Aktionen unter 4.3.3, die zu einer Ergänzung des Inhaltes der Felder geführt haben.

- Die beiden **Auswahl** Felder erlauben bei mehrfachen FAMS Zeilen die Auswahl der gewünschten Familiennummer.
- Die Schaltknöpfe "**X**" rechts oberhalb des linken Listenfeldes und links oberhalb des rechten Listenfeldes heben alle Markierungen des jeweiligen Feldes auf.

### 4.3.3 Bereich "Aktionen"

Aus diesem Bereich wird die eigentliche Synchronisierung gesteuert.

Die Schaltknöpfe bewirken folgende Aktionen:

- Die Optionsschalter für **Verarbeite** legen fest, ob die **Personendaten** oder die **Familiendaten** zur Verarbeitung aktiviert werden. Nur die aktivierte Gruppe kann bearbeitet werden. Beim Start und Wechsel von Duplikaten wird "Person" aktiv eingestellt.
- Unterhalb der **Die markierten Zeilen in ged1/2 ...** befinden sich die Aktionsknöpfe für die Synchronisierung der Daten. Für jede Aktion stehen 2 Schaltknöpfe zur Verfügung. Mit "<" erfolgt die Veränderung im linken Fenster (das "von" Feld ist somit rechts, das "zu" Feld ist links), mit ">" im rechten Fenster. (das "von" Feld ist somit links, das "zu" Feld ist rechts)

**Beachte:** Es können grundsätzlich keine Zeilen mit Querverweisen (Zeiger zu anderen Datensätzen) verarbeitet werden, da die Zeiger Strukturen in jeder ged-Datei anders ist. Ausnahmen sind bei den einzelnen Aktionen angegeben. Mit der Verarbeitung erfolgt nur eine grobe Prüfung der Strukturen. Die Struktur der Unter-Tags muss immer vom Anwender sichergestellt werden.

Die Texte der Aktionsfelder werden in **Orange** bzw. **Grün** dargestellt, sofern Optionen dazu gesetzt sind. Bei gefundenen Fehlern wird im unteren Nachrichtenfeld eine Nachricht in **rot** ausgegeben. Diese verschwindet, sobald der Mauszeiger in eines der 4 Datenfelder bewegt wird. Optional können diese Nachrichten zusätzlich auch in einem Nachrichten Fenster ausgegeben werden.

- **AutoKopie** synchronisiert ein Teil der Daten des "von" Feldes mit dem "zu" Feld nach folgenden Regeln und sortiert diese neu:
  - Alle im "von" Feld zusätzlich vorhandene Stufe-1 Tags (Ausnahme siehe unten), die im "zu" Feld nicht vorhanden sind, werden mit ihren Unter-Tags ins "zu" Feld kopiert.
  - Treten im "von" Feld die gleichen Stufe-1 Tags mehrfach auf, so werden diese nur kopiert, wenn im "zu" Feld diese Stufe-1 Tags nicht vorhanden sind.
  - Alle im "von" Feld zusätzlich vorhandene Unter-Tags von Stufe-1 Tags (außer CONC + CONT), die im "zu" Feld des Stufe-1 Tags nicht vorhanden sind, werden mit ihren Unter-Tags ins "zu" Feld kopiert. Diese Stufe-1 Tags dürfen auf beiden Seiten jedoch nur 1x vorkommen.
  - Nicht geprüft und damit nicht synchronisiert werden die Stufe-1 Tags
    - ALIA, ANCI, ASSO, CHIL, DESI, FAMC, FAMS, HUSB, SUBM, WIFE. Diese enthalten Zeiger als Querverweise.
    - CHAN, NAME. Diese sind nicht relevant.
  - Nicht geprüft werden alle Zeilen mit Querverweis auf die Datensätze NOTE, OBJE, SNOTE, SOUR, SUBM, \_LOC.
  - Das Ergebnis kann jederzeit über die anderen Schaltknöpfe geändert werden.

Es erscheint ein **dunkel violett**es Symbol zwischen den Schaltknöpfen und die autokopierbaren Zeilen werden in **dunkel violett** dargestellt, sofern die entsprechende Option nicht abgewählt wurde..

- **Kopiere** kopiert die markierte Zeile oder Zeilenblock (erste markierte und alle direkt darunter liegende markierte Zeilen; bei der ersten nicht markierten Zeile hört der Block auf) des "von" Feldes unterhalb der markierten Zeile des "zu" Feldes. Nur 1 Zeile darf im "zu" Feld markiert sein. Es erfolgt sofort ein Neusortieren der Stufe-1 Tags. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
  - Keine Zeilen mit Zeiger im "von" Feld. Die markierte Zeile im "zu" Feld darf ein Zeiger enthalten.
- **Lösche** löscht die markierten Zeilen des "zu" Feldes. Es können beliebig viele, auch nicht zusammenhängende, Zeilen markiert werden. Zeilen mit Zeigern lassen sich löschen außer mit den unten angegebenen Tags. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
  - Tags FAMC, FAMS, HUSB, WIFE und CHIL nicht erlaubt.
- **Ersetzen** ersetzt die markierte Zeile oder Zeilenblock des "zu" Feldes durch die markierte Zeile oder Zeilenblock des "von" Feldes. Es erfolgt sofort ein Neusortieren der Stufe-1 Tags. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
  - Die jeweils erste markierte Zeile in beiden Feldern müssen gleiche Nr. und Tag-Namen haben.
  - Keine Zeilen mit Zeiger.
- **Verkette** verknüpft den Text der markierten Zeile des "von" Feldes mit dem Text der markierten Zeile des "zu" Feldes entsprechend den gewählten Regeln des Optionsschalters **Verkette "von" Text**. In jedem Feld darf nur 1 Zeile markiert sein, da nur die Texte von jeweils 1 Zeile zusammengeführt werden. Die beiden markierten Zeilen werden geprüft und die Markierung ggf. aufgehoben. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
  - Tags FILE, DATE, NAME und SEX. nicht erlaubt.

- Keine Zeilen mit Zeiger.
- Keine Zeile ohne Text nach dem Tag.

Die Optionsschalter unter **Verkette "von" Texte** im unteren Bereich legen fest, wie bei einem Verketteten (aneinanderreihen) von Daten aus dem "von" und dem "zu" Feld verfahren werden soll:

- **nach "zu" Text** hängt die Daten vom "von" Feld an die Daten des "zu" Feldes an.
- **vor "zu" Text** stellt die Daten vom "von" Feld vor die Daten des "zu" Feldes.
- In dem Feld ... **mit** sind die Verbindungszeichen bzw. -texte einzutragen, die zwischen den beiden Textteilen eingeschoben werden sollen (Beispiel: ";" als Verbindungszeichen oder " und " als Verbindungstext). Der Eintrag kann beliebig lang, auch leer sein und wird als einziges Feld dieses Fensters in die Steuerdatei übernommen. Ist dieses Feld leer, so erscheint als Warnung der Text "Verkette" in **oranger** Farbe.

- **Edit Zeile** öffnet das 4.4 Zeilen Edit Fenster zur manuellen Veränderung des Textes nach dem Tag Namen der gewählten Zeile der Personen- bzw. Familiendaten über die Tastatur. Zeilen mit Zeigern lassen sich editieren außer mit den unten angegebenen Tags. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
  - Tags FAMC, FAMS, HUSB, WIFE und CHIL nicht erlaubt.
- **Edit Feld** öffnet das 4.5 Datensatz Edit Fenster zur manuellen Veränderung des Textes des gewählten Feldes der Personen- bzw. Familiendaten über die Tastatur. Die Daten des Feldes werden automatisch in dieses Fenster übertragen und anschließend wieder neu sortiert zurück geschrieben.
 

**Beachte:** Es erfolgt KEINE Prüfung des Datensatzes auf korrekte Gedcom Syntax.
- Nach jeder der Aktionen Kopiere, Lösche, Ersetze und Edit erfolgt eine grobe Prüfung des Datensatzes auf:
  - Min 2 Zeilen im Fenster.
  - Jede Zeile eine gültige Gedcom Zeile.
  - Keine weitere Stufe 0 Zeile.
  - Richtige Folge der Stufen-Nrn.
  - Keine unerlaubte Zeiger im Fenster.
  - Keine unerlaubte doppelte Stufe-1 Tags.

Im Fehlerfall erfolgt eine Nachricht mit der Aufforderung zur Korrektur.

- Unterhalb der Zeile Symbole sind die Farben mit ihren Bedeutungen enthalten.


#### 4.3.4 Bereich "Optionsschalter + Schaltknöpfe"

Aus diesem Bereich werden allgemeine Aktionen gesteuert und Informationen angezeigt.

Die Schaltknöpfe bewirken folgende Aktionen:

- **Optionen** öffnet das unter Kapitel 4.7 Sync Optionen Fenster auf Seite 41 beschriebene Fenster zur Wahl der Optionen zum Verschmelzen. Je nach gewählter Option ändert sich die Farbe einzelner Schaltknöpfe als Hinweis für den Benutzer.
 

Der Schaltknopf wird in **grün** dargestellt, sofern andere Optionen (außer AutoKopie) gesetzt sind.
- **Todo** öffnet das unter Kapitel 4.8 Sync Todo Fenster auf Seite 42 beschriebene Fenster zur Erstellung und Verwaltung von Todo Listen für die Sync Aktionen. Es dient insbesondere für Vermerke von zusätzlichen Aktionen, die vom Sync nicht durchgeführt werden können.
- **?** öffnet dieses Handbuch.
- **Edit Datei in Texteditor** fasst die Editier Schaltknöpfe zusammen., die nicht einzelne Datensätze betreffen. Diese Dateien werden alle im Texteditor angezeigt.
  - **Orig1 + Orig2** öffnet die Original ged-Dateien.  
Ein Klick mit der **rechten** Maustaste startet "**GedShow**" mit der ged-Datei.
  - **Neu1 + Neu2** öffnet die neuen ged-Dateien.
  - **Todo** öffnet die Todo-Datei in dem Text-Editor, der im Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet.

- **Vlog** öffnet die Validier-Logdatei (Validier-Ergebnis-Liste).
- **Slog** öffnet die Sync-Logdatei, sofern solch eine durch "Speicher 1/2" erstellt wurde.
- **Anzeigen Datensatz** fasst die Schaltknöpfe zum Anzeigen einzelner Datensätze zusammen. Diese werden entsprechend 3.5 Datensatz Anzeige Fenster auf Seite 28 angezeigt und können nicht verändert werden.
- **Orig1 + Orig2** zeigt den ged-1 und ged-2 Datensatz in seinen original Zustand beim Laden in die 4 Fenster.
- Durch  wird die Anzeige von Datensätzen ermöglicht. Alle in den 4 Feldern markierte Zeilen werden überprüft, ob diese Zeiger zu anderen Datensätzen in der Form "@Xxx@" enthalten, diese dann ermittelt und jedes für sich in separate Anzeige Fenstern dargestellt. Damit wird deren Betrachtung zu jedem Zeitpunkt ermöglicht.
- **Markieren** entfernt alle Markierungen von markierten Zeilen.
- **Speicher 1/2** schreibt die Daten des Zwischenspeichers in den Speicher und überschreibt damit die Daten der Basis im Speicher. Damit sind die Originaldaten im Speicher nicht mehr verfügbar, jedoch weiterhin in der Original Datei, die ja nie geändert wird.
- **Speicher Ged** erstellt bzw. überschreibt die neuen ged-Dateien mit den geänderten Daten aus dem Speicher. Dies wird jedoch auch automatisch mit dem "Schliessen" des Fensters durchgeführt.
- **Abbruch** beendet die Synchronisierung ohne Speicherung der geänderten Daten in die neuen ged-Dateien, außer diese wurde bereits manuell durch "Speicher Ged" gespeichert. Das Fenster wird geschlossen und zum letzten Bildschirm zurückgekehrt.
- **Schliessen** beendet die Synchronisierung. Wurden dabei Daten im Speicher geändert, so werden automatisch die neuen ged-Dateien erstellt bzw. überschrieben. Das Fenster wird geschlossen und zum letzten Bildschirm zurückgekehrt.
- Der **Speicherort und Name der neuen ged-Dateien** wird oberhalb der Nachrichtenzeile, links neben dem Schaltknopf "Abbruch" angezeigt. Die Farbe ändert sich auf **grün**, sobald eine Datei gespeichert wurde.
- Der Schaltknopf mit der Ziffer (**0..9** – im Bild die "2"), zwischen dem angezeigten Speicherort und dem "Abbruch", legt eine neue temporäre ged-Datei an, sofern dieses im "Sync Optionen Fenster" festgelegt wurde. Die angezeigte Ziffer ist immer die Nr. der zuletzt gespeicherten Datei. Die Zählweise ist fortlaufend und beginnt wieder mit "1", sobald die bei den Optionen festgelegte Anzahl erreicht ist. Damit können Zwischenstände der Verschmelzung gespeichert werden.

Die Schaltknöpfe "Speicher 1/2", "Speicher Ged" und "Schliessen" werden als Warnung in oranger Farbe dargestellt, sobald eine Veränderung des Zwischenspeichers erfolgt. Diese Warnfarbe bleibt solange erhalten, bis die Daten gespeichert wurden.

#### 4.4 Zeilen Edit Fenster



Abb 14: "Zeilen Edit Fenster"

In diesem Fenster kann der Text rechts vom Tag Namen einer einzelnen Zeile manuell über die Tastatur geändert werden.

- **Abbruch** kehrt zum Hauptfenster zurück, ohne die Änderungen zu übernehmen.
- **Übernehme** führt eine grobe Prüfung der Daten durch und kehrt bei Fehlerfreiheit zum Hauptfenster zurück, wobei der Text übernommen wird. Geprüft wird dabei:
  - Enthaltene Zeiger dürfen nur in der ged-Datei existierende Zeiger sein.

## 4.5 Datensatz Edit Fenster



Abb 15: "Datensatz Edit Fenster"

In diesem Fenster können die Texte der einzelnen Datensätze manuell über die Tastatur geändert werden. Der geänderte Datensatz wird nur grob auf Fehler untersucht. Daher ist große Vorsicht geboten und man sollte genau wissen, was man tut. Durch falsche Eingaben, insbesondere wenn diese die Struktur der ged-Datei betreffen, kann der Datensatz zerstört werden. Die Original ged-Datei steht jedoch nach wie vor unverändert zur Verfügung. Verwenden Sie in diesem Fenster keine Formatierungen, sondern nur reinen Text.

- **Abbruch** kehrt zum Hauptfenster zurück, ohne die Änderungen zu übernehmen.
- **Übernehme** führt eine grobe Prüfung der Daten durch und kehrt bei Fehlerfreiheit zum Hauptfenster zu-

rück, wobei alle Daten des Fensters übernommen werden und in das entsprechende Feld des "Gedcom Sync Fensters" übertragen werden. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:

- Veränderung der 1. Zeile nicht erlaubt.
- Alle Prüfungen entsprechend dem letzten Punkt unter 4.3.3 Bereich "Aktionen".

Im Fehlerfall erfolgt eine Nachricht zur Korrektur und keine Rückkehr zum Hauptfenster.

## **4.6 Datensatz Anzeige Fenster**

In diesem Fenster wird der Inhalt eines einzelnen Datensatzes angezeigt.

Weitere Details siehe 3.5 Datensatz Anzeige Fenster auf Seite 28.

## 4.7 Sync Optionen Fenster

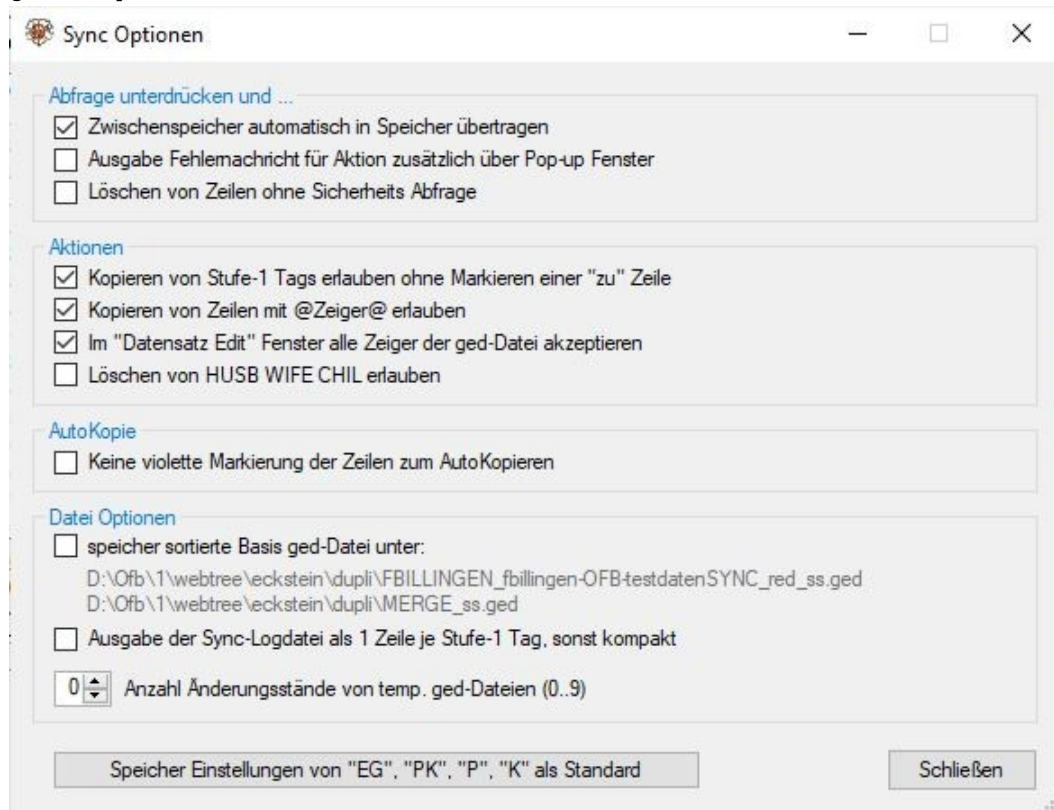


Abb 16: "Sync Optionen Fenster"

In diesem Fenster stehen verschiedene Optionen zur Steuerung der Synchronisierung zur Verfügung.

- **Abfragen unterdrücken und ...** erlaubt es, die verschiedenen Abfragen des Programms zu unterdrücken.
  - **Zwischenspeicher automatisch ...** unterdrückt die entsprechenden Abfragen zum Speichern des Zwischenspeichers bei geänderten Daten und führt dies automatisch aus.
  - **Ausgabe Fehlermeldung für Aktion ...** öffnet ein Nachrichten Fenster mit der Fehlermeldung zusätzlich zur Nachricht in der unteren Info-Zeile.
  - **Löschen von Zeilen ohne Sicherheitsabfrage** unterdrückt die standard-mäßige Sicherheitsabfrage.
- **Aktionen** enthält die Optionen für die Aktionen:
  - **Kopieren von Stufe-1 Tags erlauben ohne Markieren einer "zu" Zeile** ermöglicht ein Kopieren ohne markierte "zu" Zeile. In diesem Fall werden die Daten ans Ende Kopiert und die Stufe-1 Tags entsprechend einsortiert. Die Schrift im Feld "Kopieren" wird in **grün** dargestellt.
  - **Kopieren von Zeilen mit @Zeiger@ erlauben** akzeptiert das manuelle Kopieren von solchen Zeilen mit Unterzeilen.  
**Beachte:** Damit werden aber die betreffenden Datensätze NICHT kopiert.
  - **Im "Datensatz Edit" Fenster alle Zeiger der ged-Datei akzeptieren.** Die Schrift im Feld "Edit" wird in **grün** dargestellt. Standardmäßig werden nur die Datensatz-Nrn. Des Datensatzes akzeptiert.
  - **Löschen von HUSB, WIFE, CHIL** erlauben sollte mit Vorsicht genutzt werden, da immer auch die Gegenreferenz FAMS bzw. FAMC bei der betreffenden Person gelöscht werden muss.
- **AutoKopie** beeinflussen die AutoKopie Operationen.
  - **Keine violette Markierung der Zeilen zum AutoKopieren** unterdrückt die Prüfung und entsprechende Markierung von Zeilen, deren Inhalt durch "AutoKopie" in das Nachbarfeld übertragen werden können. Wenn gewählt, erscheint das Markierzeichen zwischen den AutoKopie Schaltknöpfen nicht mehr.
- **Datei Optionen** enthält weitere Optionen

- Mit **Speicher sortierte Basis ged-Datei unter:** wird die Original ged-Datei eingelesen und entsprechend der Sortierangaben unter 3.3.1 Bereich "Personendaten" und 3.3.2 Bereich "Familiendaten" sortiert in dem unten angezeigten Speicherort wieder ausgegeben. Dieses ist nur sinnvoll, wenn man mit z.B. dem Programm "WinMerge" die Unterschiede zwischen diesem Original und der neuen verschmolzenen Datei untersuchen möchte.
- **Ausgabe der Sync Logdatei als 1 Zeile je Stufe-1 Tag, sonst kompakt** legt die Form der Ausgabe der LogDatei fest.
  - Wenn gewählt wird für jeden Stufe-1 Tag mit seinen Untertags 1 Zeile ausgegeben, wobei die Untertags mit dem Stufe-1 Tag hintereinander verkettet werden.
  - Wenn nicht gewählt wird für jeden Datensatz 1 Zeile ausgegeben, wobei alle Tags hintereinander verkettet werden.
- **Anzahl Änderungsstände von temp. ged-Dateien (0..9)** bietet die Möglichkeit, von den momentan aktuell gespeicherten neuen (modifizierten) ged-Dateien einen temporären Stand zu speichern. Mit der Angabe der Anzahl wird festgelegt, wie viel Stände gespeichert werden sollen, bevor ein Stand überschrieben wird.  
Die Angabe von "0" legt fest, dass keine Stände speicherbar sind und damit der Schaltknopf im Sync-Schirm zum Speichern inaktiv ist.
- Der Schaltknopf **Speicher Einstellungen von "EG", ...** speichert die aktuelle Einstellung der 4 Schaltknöpfe des Sync Fensters als Standard in die gdsd-Datei, so dass diese Einstellung beim erneuten Laden wieder erscheint.

## 4.8 Sync Todo Fenster

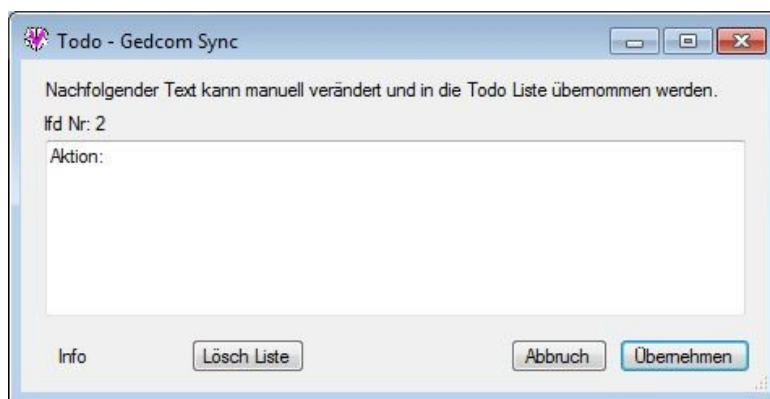


Abb 17: "Sync Todo Fenster"

Dieses Fenster dient zur Erstellung und Verwaltung einer Todo Liste für die Sync Aktivitäten. Damit wird der Anwender unterstützt um für Aktionen, die das Sync nicht unterstützt, einen Vermerk für die Bearbeitung im Genealogie Programm zu erstellen. Dies gilt z.B. bei Übernahme von Kindern von einer ged-Datei in die 2. ged-Datei, da Sync Zeilen mit Zeigern für FAMC, FAMS, HUSB, WIFE + CHIL nicht unterstützt.

Die im linken oder rechten Feld des Sync Fensters markierten Zeilen werden dabei automatisch übernommen und mit Standard Text versehen. Dieser Text kann geändert/ergänzt werden.

Ist keine Zeile markiert, so wird der Text "Aktion:" angeboten um dabei die weitere Erklärung hinzuzufügen.

- **Info** gibt den Dateinamen mit Speicherort der Todo Datei aus.
- **Lösch Liste** löscht die Todo-Datei auf der Festplatte.
- **Abbruch** kehrt zum Hauptfenster zurück, ohne den Text zu übernehmen.
- **Übernahme** übernimmt den Text, fügt ihn ans Ende der Todo Liste an und kehrt zum Hauptfenster zurück.